

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 15. Dezember 2023 • 47. Jahrgang • Nummer 50

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117** Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 16.12.2023

Alte Apotheke, Bad Schussenried, Tel. 07583 847

Sonntag, 17.12.2023

Schwaben Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 8138

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf **24 Std. Rufbereitschaft: Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen Tel. 07572-7137-431
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@irasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
christliche-sozialstiftung@t-online.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) Tel. 0170-2208012

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Bürgermeister informiert:

Adventszauber 2023 – herzlichen Dank!

Nach einer Corona-bedingt längeren Pause fand in diesem Jahr in Hohentengen wieder ein Adventszauber statt. Die Gäste wurden in vorweihnachtliche Stimmung gebracht und konnten handwerklich gebastelte Geschenke kaufen. Auch das kulinarische Angebot erfreute die Besucher aus nah und fern, die trotz des ungemütlichen Wetters in großer Zahl auf den schön geschmückten Festplatz hinter dem Dorfgemeinschaftshaus strömten. Der heilige Nikolaus kam wieder mit seinem Knecht Ruprecht und brachte den Kindern kleine Geschenke. Weitere Höhepunkte waren die musikalischen Beiträge der Jungen Stimmen, der Flötengruppe der Göge-Schule, des Lieckeranzes und der Bläsergruppe des Musikvereins. Großes Interesse fand auch wieder die HGV-Weihnachtsverlosung.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Vereinen, Gruppen und Anbietern für ihre Teilnahme. Großer Dank gilt dem Organisations-team – und hier insbesondere Roland Längle sowie Christine und Martin Nassal für die hervorragende Vorbereitung dieser schönen Gemeinschaftsveranstaltung. Dank sage ich auch Herrn Gemeinderat Ernst Mayer für den Transport der Holz-Buden sowie der DRK-Bereitschaft und den Kollegen vom Bauhof für ihren Dienst.

SWR-Fernsehen zu Gast in Hohentengen

Der Amtsblatt-Bericht vom 1. Dezember zur freiwilligen **Selbstverpflichtung der Vorschüler-Eltern (Smartphone-Verzicht während der Grundschulzeit ihrer Kinder)** löste unerwartete Reaktionen aus. Zunächst interessierte sich die Redaktion der „Schwäbischen Zeitung“ für unsere Initiative und berichtete ausführlich darüber. Gleichzeitig meldete sich auch der SWR – zunächst berichtet die lokale SWR4-Radioredaktion über die Initiative, am Tag danach kam die Anfrage für einen Fernsehbericht.



Schulleiterin Andrea Wetzel im SWR-Fernsehinterview

Tatsächlich war am vergangenen Donnerstag ein Kamerateam im Rathaus und an der Göge-Schule. Bei den Aufnahmen wurden auch Frau Rektorin Wetzl und ein paar Kinder zu diesem Thema befragt. Außerdem konnten einige der Vorschüler-Eltern im Interview erläutern, weshalb sie die Initiative unterstützen. Ausgestrahlt wurde der Bericht in der Nachrichtensendung „SWR aktuell“ bereits am 8. Dezember um 19.30 Uhr.

Grund der Initiative kam leider nicht ganz „rüber“.

Leider kam bei diesem kurzen Nachrichtenbeitrag, so mein Eindruck, das Kernproblem beim Zuschauer nicht vollständig an. Dass die Nutzung des Smartphones ein Sucht-Potential hat und die geistige Entwicklung der Kinder negativ beeinflussen kann, ist nur eine der Folgen. Der zweite Aspekt kam nicht so richtig „rüber“: Wenn Kinder ohne Begleitung Erwachsener in den sozialen Netzwerken oder auf den einschlägigen Apps „daddeln“ (z.B. TikTok), besteht die Gefahr, dass sie mit verstörenden und schrecklichen Inhalten konfrontiert werden: extreme Gewaltdarstellungen (z.B. Misshandlungen, Folter, Mord, Tierquälerei) und Pornografie (z.B. Sex- und Vergewaltigungsszenen, sogar Aufnahmen von Kinder-Missbrauch kursieren im Netz!). Und es gibt noch eine dritte Gefahr: Kinder und Jugendliche lassen sich zu gefährlichen Handlungen verleiten: Als besondere „Mutprobe“ galt z.B. kürzlich der Verzehr von extrem scharfen Chips, die nach Einschätzung von Ärzten gesundheitsschädigend sind und in Einzelfällen sogar tödlich sein können. Aus den USA wurde eine andere „Challenge“ bekannt, bei der sich Kinder freiwillig würgten, bis sie fast bewusstlos waren – angeblich ein „besonderer Kick“. Dass dabei zwei Mädchen zu Tode kamen, wurde in den Medien kaum erwähnt.

Zudem beobachten Experten ein anderes Phänomen: Jugendliche (meist Mädchen) lassen sich von ihren „Freunden“ dazu verführen, (Nackt-)Fotos oder komprimierende Filme von sich weiterzugeben. Endet dann die „große Liebe“ im Streit, kursieren diese Aufnahmen manchmal im Netz – ein Horror für die Betroffenen. Auch weniger schlimme Fälle von „Cyber Mobbing“ belasten immer mehr Kinder. Selbst bei harmlosen Online-Spielen lauern Gefahren, denn über solche Plattformen suchen auch Pädophile Kontakt zu Minderjährigen. Sie geben sich als Gleichaltrige aus und gewinnen langsam das Vertrauen der Kinder.

Ein letzter Punkt: Die angesagten „Influencer“ im Netz (wörtlich übersetzt: „Einfluss-Nehmer“) gelten als cool und haben tatsächlich sehr großen Einfluss auf Kinder und Jugendliche. In deren „Botschaften“ geht es aber inzwischen nicht mehr „nur“ um Konsumverhalten (Mode- und Musikrends), sondern immer häufiger um politische Stimmungsmache! Durch besondere Programmierungstricks (Algorithmen) geraten die Nutzer und „Follower“ (wörtlich übersetzt „Folger“ bzw. „Nachfolger“; man könnte fast sagen „Jünger“) leicht in einen Strudel, in dem nur noch eine Meinung bestätigt und ständig bekräftigt wird.

Die beschriebenen Probleme kommen bei Grundschulern noch selten vor, aber dennoch „rutscht“ das Alter der Betroffenen nach Beobachtung von Experten stetig nach unten. **Die Zeitdauer einer „unbeschwerten Kindheit“ scheint immer kürzer zu werden.** Deshalb freut es mich, dass die Eltern unserer Vorschüler sich mehrheitlich darauf verständigt haben, dass ihre Kinder frühestens nach der Grundschulzeit ein internetfähiges Smartphone zur freien Verfügung bekommen sollen. Nun hoffe ich (gemeinsam mit Schulleitung und Lehrerkollegium), dass diese Selbstverpflichtung bei den Schulanmeldungen auch tatsächlich unterschrieben und danach beachtet wird.

Abschließend noch mal zur Klarstellung: Kinder von digitalen Medien ganz fernhalten zu wollen, ist völlig unmöglich und wäre auch falsch, denn diese sind aus der Berufs- und Alltagswelt nicht mehr wegzudenken. Aber es ist wie beim Autofahren: man braucht eine theoretische und praktische Ausbildung und das „begleitete Fahren“ von 17-Jährigen hat sich zweifellos bewährt. Niemand würde sein 8-jähriges Kind allein ins Auto setzen und sagen: „Fahr los...!“

Peter Rainer, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Mittwoch, 20.12.2023 um 19.30 Uhr im Rathaus Hohentengen, Steige 10, Sitzungssaal im Obergeschoss** statt.

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Antrag auf Neuerteilung der wasserrechtlichen Einleiterlaubnis für die Kläranlage Hohentengen
Vorstellung des Berichts des Büros Umwelberatung-wm
Dr.-Ing. Werner Maier, Gerlingen
2. Bekanntgaben
 - 2.1 Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 2.2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung
3. Verschiedenes
4. Stellungnahme zu Bauvorhaben
 - 4.1 Umbau Einfamilienhaus mit Errichtung von zwei Dachgauben, Ursendorf, Rosnaer Weg 1/1, Flst. 35/1
 - 4.2 Neubau eines Carports mit Gartengeräteraum, Hohentengen, Kirchweg 31, Flst. 63
 - 4.3 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Offenstalls für Pferde, Bremen, Am Steinreisle 9, Flst. 272/1
5. „Außenbereichssatzung Altensweiler“
Behandlung der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und Satzungsbeschluss
6. Baugebiet „Hinter der Kapelle“, Ursendorf
Abschluss eines Honorarvertrags für die Erschließungsplanung
7. Umsetzung des Friedhofsplans: Detailfestlegungen und Vergabe der Bauarbeiten an den Zweckverband Wegebauerätegemeinschaft Albrand
8. Zustimmung zu Spenden an die Gemeinde im Jahr 2023
9. Beratung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2023 gem. § 84 Gemeindeordnung (GemO)
10. Aufstellung des Haushaltsplans 2024 - Vorberatung des Stellenplans
11. Anfragen nach § 4 Absatz 2 Geschäftsordnung
12. Anerkennung der Niederschrift/en (Gemeinderatsprotokolle)

Die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. Die Sitzungsinformation kann auf der Homepage der Gemeinde Hohentengen unter <https://hohentengen.rat-sinfomanagement.net> eingesehen werden.

Unmittelbar vor und nach der öffentlichen Sitzung findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

Hohentengen, 12.12.2023
Peter Rainer, Bürgermeister

Partner/in für Post-Filiale in Hohentengen gesucht

Die Deutsche Post AG sucht baldmöglichst eine/n neue/n Kooperationspartner/in für die Einrichtung einer Filiale in Hohentengen. Idealerweise führen Sie bereits ein Ladengeschäft oder ein Büro in der Gemeinde und haben Interesse, ergänzend auch Post-Dienstleistungen anzubieten. Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung unter Tel.-Nr. 07572 / 7602-205 (Bürgermeister Rainer).

Voranzeige: Amtsblatt macht „Weihnachtspause“



Bitte beachten Sie die Amtsblattregelungen an Weihnachten und Anfang des neuen Jahres.

- Das **letzte** Amtsblatt im Jahr 2023 erscheint am Freitag, 23.12.2023. **Redaktionsschluss: Dienstag, 19.12.2023 um 13.00 Uhr.**
- Das **erste** Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am Freitag, 12.01.2024. **Redaktionsschluss: Dienstag, 09.01.2024 um 13.00 Uhr.**

In der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr wird kein Amtsblatt gefertigt. Bitte geben Sie rechtzeitig Ihre Berichte und Anzeigen auf.

Außerdem möchten wir Sie darüber informieren, dass die Gemeindeverwaltung „zwischen den Jahren“ urlaubsbedingt schwächer besetzt sein wird. So kann es zu Verzögerungen in der Bearbeitung oder zu Wartezeiten im Rathaus kommen. Deshalb empfehlen wir Ihnen dringend eine vorherige Terminabsprache per Tel. (07572) 7602-0 bzw. über die jeweiligen Durchwahlnummern, die Sie auch auf unserer Homepage finden: <https://www.hohentengen-online.de/de/verwaltung>



Erneuerbare Energien im Landkreis Sigmaringen: Dialogveranstaltung des Regionalverbands am 10. Januar 2024 in Bad Saulgau

Die Auswirkungen der Energiewende werden in der Region Bodensee-Oberschwaben und im Landkreis Sigmaringen sichtbar. Die Landesregierung hat beschlossen, dass zwei Prozent der Regionsfläche für den Ausbau von Windenergie und Freiflächenphotovoltaik bereitgestellt werden müssen. Für die Suche nach geeigneten Flächen ist der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben (RVBO) verantwortlich. Aus diesem Anlass veranstaltet der RVBO am

**Mittwoch, 10. Januar 2024, 18.30 bis 20.30 Uhr
im Stadtforum Bad Saulgau**

eine **Dialogveranstaltung mit dem Titel „Räume suchen - Gebiete finden“**. Im Zentrum der Veranstaltung stehen 17 Vorranggebiete für die Windenergie und 57 Vorbehaltsgebiete für Freiflächensolaranlagen, die sich ganz oder teilweise auf der Gemarkung des Landkreises Sigmaringen befinden und Teil des Offenlageentwurfs zum Teilregionalplan Energie sind. Zu diesen Flächen können Bürgerinnen und Bürger ab Ende Januar 2024 innerhalb einer zweimonatigen Anhörungsfrist Stellungnahmen abgeben.

Wolfgang Heine, Direktor des RVBO, und seine Stellvertreterin Nadine Kießling erläutern die Vorgehensweise und die Auswahlkriterien bei der Flächensuche. Im Anschluss an die Vorträge stehen Expertinnen und Experten des RVBO, des Landratsamts sowie der Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz des Regierungspräsidiums Tübingen an Informationsständen für Hintergründe und Fragen zur Verfügung. Der Abend soll dem gemeinsamen Austausch dienen. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Sigmaringen, die sich für die Umsetzung der Energiewende in ihrem Landkreis interessieren.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.rvbo-energie.de
Eine Anmeldung ist aus Platzgründen erforderlich.



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Freitag, 15.12.2023

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Mittwoch, 20.12.2023

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Freitag, 22.12.2023

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Eine Anmeldung im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen.

Zitat:

Nimm dir Zeit in diesem Advent,
für jemand, den du kennst,
der wartet auf dich lange Zeit,
komm, schenke ihm ein bisschen Freud,
schenke Liebe, Zeit, Gemeinschaft,
Sinn im Leben und auch Kraft.
Advent ist diese Zeit dafür,
nicht morgen, sondern jetzt und hier.

Verfasser unbekannt.

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt GögeHauptstr. 8

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buer0@sozialpunkt-goege.de



GÖGE SCHULE HOHENTENGEN

4. Platz der Göge-Schule beim traditionellen Fußballturnier in Ostrach

Auch in diesem Jahr nahm die Göge-Schule bei der inzwischen 40. Auflage des traditionellen Fußballturniers für Grundschulen in Ostrach teil.



In einer ausgeglichenen Gruppe erreichte die Göge-Schule im ersten Gruppenspiel ein 2:0 gegen die Grundschule aus Schweningen. Im zweiten Gruppenspiel gegen die Grundschule aus Wald musste die Göge-Schule kurz vor Spielende noch den 1:1 Ausgleichstreffer hinnehmen. Im letzten Gruppenspiel gegen die Grundschule aus Pfullendorf steigerten sich die Göge-Kicker und erreichten einen souveränen 4:1 Sieg. Aufgrund des schlechteren Torverhältnisses gegenüber der Grundschule aus Wald reichte es an diesem Tag leider nicht für den Finaleinzug.

Im abschließenden Platzierungsspiel um den dritten Platz gegen die Grundschule aus Bad Saulgau mobilisierten die Jungs nochmals alle Kräfte; verloren das Spiel aber mit 1:0 und erreichten einen zufriedenstellenden vierten Platz. Zum Abschluss des Turniers gab es noch eine kleine Stärkung für die Heimfahrt. Vielen Dank an die betreuenden Lehrer David Haubner und Daniel Wolfert und an die Eltern, die uns an diesem Tag begleitet haben.

Übergabe des Weihnachtsbaums ans Pflegeheim St. Maria durch die Klassen 4a und 4b

Am 5. Dezember 2023 erlebten die Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims St. Maria einen besonderen und festlichen Moment, als die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b der Göge-Schule mit ihren Lehrerinnen Frau Sauter und Frau Weizenegger zu Besuch kamen. Das Highlight dieses Besuchs war die feierliche Übergabe eines prächtig geschmückten Weihnachtsbaums.

Die Schülerinnen und Schüler hatten im Rahmen einer besonderen Aktion gemeinsam mit ihren Lehrerinnen den Baum vorbereitet und mit liebevollen Dekorationen versehen. Dieser festlich geschmückte Baum sollte nicht nur die Räumlichkeiten des Pflegeheims verschönern, sondern auch eine warme, weihnachtliche Atmosphäre verbreiten.

Nach der feierlichen Übergabe des Baums erklangen weihnachtliche Lieder, die von Frau Sauter auf der Gitarre begleitet wurden. Die Kinder sangen mit Begeisterung und die festliche Musik erfüllte den Raum. Die Bewohnerinnen und Bewohner lauschten gerührt den Klängen und ließen sich von der festlichen Stimmung mitreißen.

Die Begegnung zwischen den Generationen war von Herzlichkeit und Freude geprägt. Die Schülerinnen und Schüler hatten nicht nur den Baum als Geschenk mitgebracht, sondern auch ihre Zeit und ihre Freude am gemeinsamen Singen. Die Bewohnerinnen und Bewohner schätzten die Aufmerksamkeit und das Engagement der jungen Besucherinnen und Besucher sehr.

Die Übergabe des Weihnachtsbaums ans Altersheim St. Maria war somit nicht nur ein Akt der Großzügigkeit, sondern auch ein bewegender Moment der Gemeinschaft und des Miteinanders. Die Göge-Schule zeigt damit, wie wichtig es ist, die Freude und den Geist der Weihnacht mit anderen zu teilen, insbesondere mit den älteren Generationen, die sich über solche liebevollen Gesten besonders freuen.



Foto: privat

Gemeinsames Schmücken für das Weihnachtsgefühl

In der Vorweihnachtszeit erstrahlt die Göge-Schule in festlichem Glanz, dank einer einzigartigen Aktion, die Schüler, Lehrer und lokale Unternehmen gleichermaßen begeistert – die Weihnachtsbaumaktion.

In diesem Jahr haben sich die Klassen der Göge-Schule wieder kreativ beteiligt, indem sie Holzbäume, welche von der Firma Reck gesponsert werden, gestaltet und mit liebevollen Motiven wie Rentieren, Sternen und Tannenbäumen geschmückt haben. Die Schülerinnen und Schüler brachten ihre künstlerischen Fähigkeiten ein, um jedem Baum eine individuelle Note zu verleihen. Diese kunstvollen Kreationen wurden nicht nur zum Blickfang in den Klassenräumen, sondern erweckten auch die Weihnachtsfreude bei den Schülern.

Das Besondere an dieser Aktion ist die Möglichkeit für lokale Unternehmen, die geschmückten Bäume durch eine Spende zu erwerben und in ihren Geschäftsräumen auszustellen. Die Gemeindebetriebe zeigten großes Interesse und engagierten sich nicht nur finanziell, sondern trugen damit auch zur weihnachtlichen Atmosphäre in der gesamten Gemeinde bei.

Die Weihnachtsbaumaktion der Göge-Schule war somit nicht nur eine festliche Dekoration, sondern auch ein gelungenes Beispiel für die Zusammenarbeit von Schulgemeinschaft und lokalen Unternehmen. Diese Aktion stärkte nicht nur den Gemeinschaftssinn, sondern trug auch dazu bei, die Weihnachtsfreude über die Schule hinaus in die Gemeinde zu tragen. Ein großes Dankeschön dabei an den Elternbeirat, der diese Aktion immer mit viel Aufwand organisiert.



Nikolausbesuch an der Göge-Schule

Am Dienstag, 5. Dezember 2023, erlebten die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen der Göge-Schule einen zauberhaften Morgen, als der Nikolaus höchstpersönlich die Schule besuchte.



Pünktlich um 9.00 Uhr betrat der Nikolaus in seinem prächtigen Gewand und begleitet von seinem treuen Knecht Ruprecht die Mensa, in der sich alle Erstklässler mit ihren KlassenlehrerInnen versammelt hatten. Mit viel Liebe und Geduld sprach der Nikolaus zu den Kindern, lobte ihre Erfolge und ermutigte sie, weiterhin ihr Bestes zu geben. Die Gesichter der Kinder leuchteten vor Freude, als der Nikolaus kleine Geschenke und süße Leckereien verteilte. Die Mensa war erfüllt von fröhlichem Kinderlachen und festlicher Stimmung. Danach kamen die 2. Klässler und stellten dem heiligen Mann auch ein paar kritische Fragen. Da musste der Knecht Ruprecht des Öfteren durch die Reihen gehen. Aber auch hier erfuhren die SchülerInnen viel über die Geschichte des heiligen Mannes und bekamen Lob, aber auch mahnende Worte. Mit einem gemeinsamen Lied wurde auch in dieser Klassenstufe dem Nikolaus für seine Gaben und sein Kommen gedankt.

Ein besonderer Dank gilt der Göge-Gilde, die diesen besinnlichen Morgen ermöglichte. Sie leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Pflege von Traditionen und zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls an der Göge-Schule.

Insgesamt war der Nikolausbesuch in der Göge-Schule ein voller Erfolg. Die festliche Stimmung und die Geschenke des Nikolaus werden sicherlich in Erinnerung bleiben und die Vorfreude auf die kommenden Weihnachtstage steigern.

Fröhlicher Wintersporttag an der Göge-Schule: Schlittenfahren und Punsch am Bremer Berg

Am vergangenen Montag erlebten die Schülerinnen und Schüler der Göge-Schule einen zauberhaften Wintersporttag. Die gesamte Schülerschaft versammelte sich, ausgestattet mit Schlitten und warmer Winterkleidung, um gemeinsam den Wintersporttag zu feiern.

Das Ziel des Tages war der Bremer Berg. Die Schüler zogen in einer fröhlichen Parade mit ihren Schlitten durch die verschneiten Straßen, begleitet von den KollegInnen der Göge-Schule. Die Vorfreude auf einen Tag voller winterlicher Aktivitäten war förmlich spürbar und so wurde auch der nicht so leichte Weg durch den Tiefschnee tapfer gemeistert.

Am Berg angekommen, erwartete die Schülerinnen und Schüler eine traumhafte Winterlandschaft. Die Schülerinnen und Schüler stürzten sich mit Begeisterung die Hänge hinunter, genossen die Geschwindigkeit und teilten dabei viele fröhliche Momente miteinander.

Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein und der Elternbeirat der Göge-Schule, der am Rand der Rodelbahn einen gemütlichen Stand aufbaute.

Dort konnten sich die Schülerinnen und Schüler mit leckerem Punsch aufwärmen und die kalten Finger an warmen Bechern festhalten. Der Wintersporttag stärkte nicht nur die körperliche Gesundheit der Schüler, sondern förderte auch den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl an der Göge-Schule.

Am Ende des Tages kehrten die Kinder erschöpft, aber glücklich, mit roten Wangen und vielen positiven Erinnerungen nach Hause zurück. Der Wintersporttag wird sicherlich noch lange in den Köpfen der Göge-Schülerinnen und -Schüler nachklingen und als besonderes Highlight im Schuljahr 2023 in Erinnerung bleiben.



KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Familie Knoll, Friedberg für die schönen Tannenbäume!



Kindergarten St. Maria, Hohentengen

Christbaumschmücken bei der Volksbank Hohentengen

Am Donnerstag, 07.12.2023 durften die „Mittleren“ Kinder aller Gruppen des Kindergarten St. Maria gemeinsam zur Volksbank in Hohentengen gehen, um den Christbaum der Filiale mit selbstgebasteltem Baumschmuck zu schmücken.

Dort angekommen wurden wir sehr herzlich von Frau Kugler und Herrn Uhl begrüßt und legten sofort mit dem Schmücken des Baumes los. Nachdem alle Anhänger am Baum befestigt waren, durften wir uns noch mit ein paar leckeren Lebkuchen und einem Getränk stärken, um danach zurück zum Kindergarten zu gehen.

Jedes Kind bekam von der Volksbank noch eine Brotdose, gefüllt mit Süßigkeiten und Luftballons, geschenkt.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Kugler und Herrn Uhl von der Volksbankfiliale Hohentengen für den schönen Vormittag bedanken!



Geschenkübergabe durch den Elternbeirat

Mit großer Freude konnte der Elternbeirat des Kindergarten St. Maria in Hohentengen Anfang Dezember aus den Erlösen vom Kleiderbasar im Herbst sowie der diesjährigen St. Martinsfeier zwei Bollerwagen an den Kindergarten überreichen. Zudem wurde jeder Gruppe noch zusätzlich eine Geldspende übergeben.



Kindergartenleitung Tatjana Bonna, Vorsitzende Elternbeirat Kathrin Hennes und Stephanie Matheis (v.l.n.r.)

Elternbeirat Kindergarten St. Maria, Hohentengen



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Geänderte Sprechzeiten für die Hebammensprechstunde in Pfullendorf

Für die Hebammensprechstunde in Pfullendorf gelten ab Januar 2024 neue Sprechzeiten. Künftig findet das Angebot immer mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr in den Räumen der ehemaligen Geburtsstation des Pfullendorfer Krankenhauses, Zum Eichberg 2/1 in 88630 Pfullendorf, sowie unter der Telefonnummer 0151/28055573 statt. Die Sprechzeiten an den anderen Standorten bleiben unverändert. In den Hebammensprechstunden besteht die Möglichkeit, sich bei den Expertinnen individuell über Fragen, Unsicherheiten und Probleme während der Schwangerschaft und im ersten Lebensjahr des Kindes zu informieren. In den Sprechstunden können diese Anliegen im vertraulichen, wenn gewünscht anonymen und unverbindlichen Rahmen mit einer Hebamme erörtert werden. Die Sprechstunden können unabhängig vom Wohnort aufgesucht werden. Die Beratung durch die Hebamme ist kostenlos und kann ohne ärztliche Überweisung und vorherige Terminvereinbarung persönlich oder telefonisch wahrgenommen werden.

Die Hebammensprechstunden im Landkreis Sigmaringen im Überblick:

Montag

Hebammensprechstunde Bad Saulgau: von 9.30 bis 11.30 Uhr, Telefon: 0171/5519173, Gänsbühl 1, 88348 Bad Saulgau (in der „Villa“ hinter der Klinik)

Dienstag

Hebammensprechstunde Sigmaringen: von 9.00 bis 12.00 Uhr, Telefon: 0171/5517355, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen (Landratsamt Sigmaringen)

Mittwoch

Hebammensprechstunde Pfullendorf: von 09.00 bis 11.30 Uhr, Telefon: 0151 28055573, Zum Eichberg 2/1, 88630 Pfullendorf (in den Räumen der ehem. Geburtsstation)

Donnerstag

telefonische Hebammensprechstunde Sigmaringen: von 9.30 bis 11.30 Uhr, Telefon: 0174/3758348

Freitag

Hebammensprechstunde Bad Saulgau: von 9.30 bis 11.30 Uhr, Telefon: 0171/5519173, Gänsbühl 1, 88348 Bad Saulgau (in der „Villa“ hinter der Klinik)

Landkreis Sigmaringen dankt ehrenamtlich Tätigen mit einem unterhaltsamen Empfang

Als Anerkennung für ihren engagierten Einsatz haben das Netzwerk Ehrenamt und Landrätin Stefanie Bürkle für die ehrenamtlich Tätigen im Landkreis Sigmaringen einen Empfang in lockerer Runde ausgerichtet. Rund 120 Frauen und Männer folgten der Einladung ins Landratsamt und kamen in den Genuss eines vergnüglichen Abends mit „Ilse Irrtum und Dieter Daneben“, bekannt aus der Comedy-Truppe „Fehlaperlen“.

In ihrer Begrüßung unterstrich die Landrätin die große Bedeutung des Ehrenamts für die Vereins- und Verbandslandschaft, aber auch für den sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft. So sind im Landkreis Sigmaringen gut 1.500 Vereine eingetragen, die sich in allen denkbaren Bereichen vom Sport über die Musik bis hin zur Flüchtlings- oder Hospizarbeit engagieren. Hinzu kommen viele kleine Betätigungsfelder außerhalb der Vereinslandschaft, die auf ein persönliches Engagement für ein Thema zurückgehen. Damit dürfte es bis zu 30.000 Menschen im Landkreis Sigmaringen geben, die sich ehrenamtlich engagieren. Stellvertretend für sie alle sprach Stefanie Bürkle ihren Dank und ihre Anerkennung an die Gäste im Landratsamt aus.

Zustande gekommen war die Veranstaltung auf Initiative des Netzwerks Ehrenamt. Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss von hauptamtlich Tätigen, die mit Ehrenamtlichen zusammenarbeiten. Das Netzwerk entstand während der Corona-Krise, als die Befürchtung groß war, dass sich viele Ehrenamtliche aus ihrer Tätigkeit zurückziehen. Unter anderem mit Plakataktionen unter dem Titel „Du bist Gold wert!“ richtete das Netzwerk immer wieder Signale an die vielen Ehrenamtlichen, um ihnen zu zeigen, dass sie nicht vergessen sind und wieder gebraucht werden würden.

„Nun, da die härteste Corona-Zeit hinter uns liegt, freut es mich, Sie zu einem entspannten Abend einzuladen“, sagte Landrätin Stefanie Bürkle bei der Veranstaltung im Landratsamt. Nach einem Imbiss bereitete das Comedy-Duo „Ilse Irrtum und Dieter Daneben“ den Besucherinnen und Besuchern einen unterhaltsamen und lustigen Abend.

Finanziell unterstützt wurde der Empfang vom Landkreis Sigmaringen, dem Forum „Jugend – Soziales – Prävention“, den beteiligten Organisationen im Netzwerk Ehrenamt, von der Hohenzollerischen Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen und der Volksbank Bad Saulgau.

Dem „Netzwerk Ehrenamt“ gehören derzeit folgende Organisationen an: der Landkreis Sigmaringen, der Caritasverband Sigmaringen, der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes, der Kreisjugendring, das katholische Jugendbüro Sigmaringen-Meißkirch, die Evangelische Jugend Überlingen-Stockach, die katholische Seelsorgeeinheit Sigmaringen, der Lern- und Jobpatenverein Sigmaringen und der Turngau Hohenzollern. Weitere Netzwerkpartner sind jederzeit willkommen. Weitere Informationen dazu gibt es im Internet auf www.landkreis-sigmaringen.de/netzwerk-ehrenamt.



DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Schließtage vom 22. bis 29. Dezember 2023 – Energiesparen über Weihnachten

Von Freitag, 22.12.2023, bis einschließlich Freitag, 29.12.2023, bleiben die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, **geschlossen**. Über das Servicetelefon Tel. 0800 1000 4800 können sich Kundinnen und Kunden zu Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung weiterhin an allen Werktagen von 7.30 - 19.30 Uhr (freitags bis 15.30 Uhr) informieren. Videoberatungen finden in dieser Zeit nicht statt.

Bereits im letzten Jahr konnte die DRV BW dadurch beträchtliche Energieeinsparungen verzeichnen. Diesen Beitrag zum Energie sparen möchte sie 2023 mit den Schließtagen zwischen Weihnachten und Neujahr wiederholen.

Ab Dienstag, 2. Januar 2024, stehen alle Dienststellen und Beratungsleistungen der DRV BW wieder zu den Öffnungszeiten zur Verfügung (Außenstelle Sigmaringen Tel. 07571-7452-0 oder Ravensburg Tel. 0751-8808-0 bzw. regio.rv@drv-bw.de).

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1,
88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez,
Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 07572 9761
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1,
88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635

Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996,
stmichael.hohentengen@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr – 10.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Gottesdienstplan 15.12. - 26.12.2023

Freitag, 15.12. – Sel. Carlo Steeb

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – ök. Schülersgottesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim
18.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Samstag, 16.12.

06.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Rorate, anschl. Frühstück
17.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 17.12. – 3. Adventssonntag – Gaudete, O sapientia

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (DeC) – zeitgleich Kinderkirche
(+ Walli Siebenrok, 2. Opfer
+ Roland Frick
+ Anton Dollenmaier
+ Kordula Briemle)

Marbach, St. Nikolaus

10.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
13.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (Th) – Bußfeier anschl. Beichte
18.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Bußfeier anschl. Beichte

Montag, 18.12. – O Adonai

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 19.12. – O Radix Isais

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülersgottesdienst
18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet anschl.
18.30 Uhr Messfeier

(+ Karl Rauch

+ Franz-Xaver Miller, + Bruno Haas)

18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 20.12. – O Clavis

06.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Rorate mit anschl. Frühstück
09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
(+ Ida Stumpp, gest. Jahrtag
+ Alois Binder)

16.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Völkofen, Maria Empfängnis – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

18.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Donnerstag, 21.12. – O Oriens

06.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (Mi) – Rorate anschl. Frühstück

18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter / Paul

Freitag, 22.12. – O Rex gentium

08.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülersgottesdienst

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 23.12. – O Emmanuel, Hl. Joh. V. Krakau

17.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Krippenfeier

18.30 Uhr Hundersingen, St. Martin – Vorabendmesse zum 4. Adventssonntag

18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul – Vorabendmesse zum 4. Adventssonntag

Sonntag, 24.12. – 4. Adventssonntag – Heiliger Abend

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (Th)

10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald

16.00 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Christmette

16.00 Uhr Hundersingen, St. Martin – Krippenfeier

16.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Krippenfeier

17.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul – Messfeier am Hl. Abend mit Krippenfeier

18.00 Uhr Hundersingen, St. Martin – Messfeier am Hl. Abend

20.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Christmette

21.30 Uhr Hohentengen, St. Michael (DeC) – Christmette

21.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Christmette

Montag, 25.12. – Weihnachten

07.30 Uhr Beuren, St. Wendelin – Hirtenamt
 08.45 Uhr Mieterkingen, St Peter/Paul
 09.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 10.15 Uhr Hohentengen, St. Michael (Ig)
 10.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
 18.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – feierl. Vesper

Dienstag, 26.12. – 2. Weihnachtstag – Hl. Stephanus

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael (Za)
 08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
 10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus
 10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Ministranten

Sonntag, 17.12.

10.00 h A: Michelberger F. Fürst A.
 L: Ocker C. Stumpp J.
 K: Ocker M. Ocker J.
 Z: Michelberger I. MihelbergerL.
 Z: „alle“

Dienstag, 19.12.

18:30 h Ölkofen A: Bleicher I. Bleicher J.

Donnerstag, 21.12.

6:00 h Rorate A: Herre N. Herre L.

Sonntag, 24.12.

10.00 h A: Rauh Ja. Kaufmann F.
 L: Schlegel J. Rehm L.
 K: Rauh N. Rauh Ju.
 Z: Brendle A. Kaufmann E.

Sonntag, 24.12.

21.00 h Christmette A: König L. Heinzler E.
 L: Hafner V. Kretz M.
 K: Heinzler J. König S.
 Z: Kretz J. Brotzer L.

Montag, 25.12.

10.00 h A: Reck P. Löffler M.
 L: Reck K. Herre E.
 K: Amann J. Zaal J.
 Z: Herre N. Herre L.
 W: Kober M. Dreher N.
 Kr: Fischer E.

Montag, 25.12.

18.30 h Vesper W: Schlegel L. Schlegel K.
 Z: Schlegel E. Schlegel P.

Dienstag, 26.12.

8.30 h A: Binder L. Drascovic L.
 L: Madlener M. Madlener L.
 K: Madlener V. Irmeler L.
 Z: Heinzler L. Stöckler A.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Krankenkommunion in allen Kirchengemeinden, Freitag, 22. Dezember 2023 ab 14.00 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 07572 9761.

Beerdigungsdienst vom

19.12 – 22.12.2023 Pfarrer Brummwinkel Tel. 07572/9761

Verstorben aus unserer Gemeinde ist Frau Walli Siebenrok.

Sie möge leben in Gottes Frieden.

**Liebe Kinder,**herzliche Einladung zur **Kinderkirche** am **Sonntag, 17. Dezember!**Sie findet um **10.00 Uhr** im Jugendheim neben der Kirche statt!

Gemeinsam hören wir eine spannende Geschichte von Jesus, singen fetzige Lieder und natürlich beten wir auch miteinander!

Zum Segen kommen wir zum Gottesdienst in der Kirche dazu!
Am besten ihr kommt einfach und erlebt es selbst!**Advent mit allen Sinnen****Impulse für die Adventszeit**

Mit unseren Sinnen können und dürfen wir uns Gott nähern und ihm in unserem Alltag begegnen. Dazu möchten die Adventsimpulse mit den wöchentlichen Gedanken, Anregungen und Zusagen einladen!

3. Advent schmecken

Advent schmeckt: nach Lebkuchen, Anisplätzchen, Glühwein, Zimtsternen. Auch nach Kindheit und Sehnsucht. Advent schmeckt nach: LEBEN!

Advent sagt mir mit allen seinen Geschmäckern: Gott meint es gut mit mir.

IMPULS

Halten Sie diese Woche immer wieder inne und genießen Sie ganz bewusst den Lebkuchen, das Plätzchen, eine Tasse Kaffee oder Tee, den Glühwein...

Und machen Sie sich dabei bewusst:

Ich darf schmecken: Gott schenkt mir Genuss und (Vor-)Freude!

Herausg.: Diözese Rottenburg-Stuttgart, Bistum Speyer, Redaktion: S. Neumeier, T. Rieger

**Rückblick Nikolausgilde 2023**Mit **15 Nikolauspaaren** besuchte die Nikolausgilde in diesem Jahr die Kinder mit ihren Familien in unserer Gemeinde. Es waren insgesamt **77 Familien und 203 Kinder**. Eine Freude war es für uns, dass sich so viele Familien angemeldet haben.

Wir besuchten auch die Kindergärten St. Maria in Hohentengen und St. Nikolaus in Völlkofen sowie die Gögge-Schule in Hohentengen.

Zudem besuchte der Nikolaus auch den Adventszauber 2023.

Bedanken möchten wir uns für die freiwilligen Spenden, die wir von den besuchten Familien erhalten haben. Das gespendete Geld wird für die Pflege und den Erhalt bzw. die Neuanschaffung von Gewändern verwendet.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die mitgemacht haben und den schönen alten Brauch unterstützen.

Eine besinnliche Adventszeit und ein gesundes Neues Jahr 2024 wünschen euch

Alexander Schmid, Edeltraud Sauter und Linda Rist

**Weihnachtskonzert**

Am 29. Dezember findet um 18.00 Uhr in der Abteikirche St. Martin Beuron ein festliches Weihnachtskonzert statt. Zur Aufführung kommt das Weihnachtsoratorium, op. 12 des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns für Chor, Soli, Orchester und Orgel. Das Werk beschreibt auf musikalisch anmutende, einfühlsame und imposante Weise das Weihnachtswunder von Bethlehem – endend mit dem bekannten „tollite hostias“. Darüber hinaus erwartet die Konzertbesucher auch weihnachtliche Chormusik des englischen Komponisten John Rutter, der vor allem durch seine musikalischen Akzente bei Feierlichkeiten des britischen Königshauses bekannt und populär geworden ist.

Die Schola „Gregoriana“ Rast-Bichtlingen wird an diesem Abend durch ein Streichorchester mit Instrumentalisten aus der Region

unterstützt. Als Vokalsolisten wirken Neo Reichel (Sopran), Bettina Boos (Sopran), Doris Eichkorn (Mezzosopran), Jana Wohlhüter (Alt), Andreas Pfau (Tenor) und Alexander Ott (Bariton) mit. An der Orgel begleitet Pater Landelin Fuß, OSB. Eine weitere Solistin ist Angela Schlögl-Eggert an der Harfe. Einzelne Konzertabschnitte werden von Pater Albert Schmidt, OSB mit Impulstexten vertieft und unterstrichen. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Volker Nagel. Die Konzertbesucher erwartet eine besinnliche, weihnachtliche Stunde und ein besonderer Hörgenuss zum Jahresende. Karten sind zum Preis von 15 € (KAT 1) und 13 € (KAT 2) erhältlich. Vorverkauf: Volksbank Meßkirch eG und in der Klosterbuchhandlung Beuron.

2. Januar 2024 – Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat – dem 02.01. von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung.

Beginn: 9.30 Uhr im Schönstatt-Kapellchen; Kontakt: Hildegard-Reck-Zuchotzki, 07371/961048

Online Elterntagung

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Tagung für Eltern, Großeltern und Pädagogen. Herr Günther Bayer spricht zum Thema: „Resilienz – die Kraft unserer Kinder?“

am Donnerstag, 11. Januar 2024, Beginn: 19.30 Uhr.

Resilient ist, wer sich von Stress, Krisen und Schicksalsschlägen nicht entmutigen lässt und das Beste aus dem Unglück macht. Resilienz ist meist nicht angeboren, sondern kann während der Erziehung erworben werden. Der Vortrag gibt Beispiele, wie man Kinder stärker gegenüber Krisen machen kann, wie man mit Krisen umgeht und wie wir überhaupt selber krisenfester werden können.

Anmeldungen bitte bis 10.01.2024 beim:

Verband Katholisches Landvolk, 70597 Stuttgart, E-Mail: vkl@landvolk.de

Der Eintritt ist frei. Wer möchte kann uns eine Spende auf die LIGA Bank Stuttgart,

IBAN: DE83 7509 0300 0006 4964 66, Verwendungszweck: „Online Elterntagung 24“ überweisen.



Liebe Bücherfreunde, holt euch eure Winterlektüre,

wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf euch.

VEREINSMITTEILUNGEN

9. Gögerner Adventszauber

„Vergelt's Gott“ sagen wir allen, die zum wunderbaren Gelingen beigetragen haben!

- dem DRK Hohentengen für die Sicherheitsleistungen
- den Sponsoren für die tollen Preise für die Adventszauber-Verlosung
- der Gemeinde für die Spende der Nikolausgeschenke
- den Mitwirkenden beim Programm
- den Hüttenbetreibern für ihr vielseitiges Angebot

Bedanken möchten wir uns für die Sachspenden, die Bereitstellung von Fahrzeugen, Gerätschaften usw., und auch bei all denen, die auf irgendeiner Weise zum Gelingen mit beigetragen haben!

Ein herzliches „Danke schön“...

sagen wir den vielen Gästen, die trotz des widrigen Wetters der Einladung in unser Adventsdorf gefolgt sind. Erst durch Ihr Kommen wurde unser „9. Gögerner Adventszauber“ zu einem großen vorweihnachtlichen Ereignis.

Wir wünschen Ihnen eine frohe und friedvolle Weihnachtszeit und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2024!

Stellvertretend für die Hobby-Künstler und Göge-Vereine Christine und Martin Nassal, Roland Längle

Bläuerschule MV Hohentengen

BLÄUSERSCHULE DES MUSIKVEREINS 1819 GÖGE-HOSENTENGEN E. V.



FREIZEIT-, HEIMAT UND BRAUCHTUMSVEREIN URSENDORF E.V.

Liebe Mitglieder und Gönner des Freizeit-, Heimat- und Brauchtumsvereins Ursendorf,

liebe Gäste unseres Dorfgemeinschaftshauses,

Auch dieses Jahr möchten wir hier die Gelegenheit nutzen, um ins bei allen zu bedanken und das Jahr 2023 Revue passieren zu lassen:

So begann mit der fünften Jahreszeit das Vereinsjahr für uns sehr intensiv. Bei verschiedenen Umzügen konnten wir uns zahlreich präsentieren und auch die Dorffasnet fand mit dem Hemadglonker, dem Haus- und dem Kinderball wieder wie gewohnt statt. Auch der Funken konnte im Beisein von zahlreichen Besuchern abgebrannt werden.

Die Germanenspiele wurden an Sonnwend auf dem Grillplatz durchgeführt und das Sommerfest konnte am letzten Juli Wochenende - wie gewohnt - bei schönstem Wetter hinter dem DGH stattfinden. Aber auch die Kinder kamen nicht zu kurz: beim Ferienprogramm konnten sie das Leben der Germanen kennenlernen und im Herbst wurden auf dem Grillplatz Rübengeister geschnitzt. Auch St. Martin wurde gefeiert: Mit ihren Laternen zogen die Kinder mit St. Martin durch den Ort.

Am 1. Advent wurden beim Ü-60 Adventstreff die Gäste im vollen DGH noch vom Ursendorfer Kinderchor und dem Nikolaus überrascht. Der Nikolaus besuchte natürlich auch noch die Kinder bei der St. Arbogast-Kapelle in Repperweiler und sorgte für strahlende Kinderaugen.

Die Vereins-Weihnachtsfeier fand dieses Jahr auch wieder im DGH statt. Unter den zahlreichen Besuchern wurde gewickelt und gemütlich zusammengessen.

Selbstverständlich haben wir auch über die Feiertage geöffnet:

Sonntag, 24.12.2023	Heilig Abend Frühschoppen ab 10.00 Uhr
Montag, 25.12.2023	1. Weihnachtsfeiertag Frühschoppen ab 10.00 Uhr
Sonntag, 31.12.2023	Silvester Frühschoppen ab 10.00 Uhr Ringpaschen 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Nun möchten wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Ihr
Freizeit-, Heimat- und Brauchtumsverein Ursendorf

Einladung zum Ringpaschen

Am **31.12.2023** laden wir wieder **ab 15.00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus Ursendorf** zum Ringpaschen ein. Auf Ihren Besuch freut sich der Freizeit-, Heimat und Brauchtumsverein Ursendorf e.V.



HEIMATVEREIN GÜNZKOFEN

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatverein Günzkofen,

Für Eure Mitarbeit und Unterstützung während des vergangenen Jahres möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2024.



Während der Feiertage hat unser Dorfgemeinschaftshaus wie folgt geöffnet:

15. Dezember	Freitag	geschlossen
17. Dezember	Sonntag	Frühschoppen
22. Dezember	Freitag	geschlossen
25. Dezember	1. Weihnachtsfeiertag	geschlossen
26. Dezember	2. Weihnachtsfeiertag	Frühschoppen
29. Dezember	Freitag	geschlossen
31. Dezember	Silvester	ab 14.30 Uhr Ringpaschen
01. Januar	Neujahr	geschlossen

Ab 5. Januar 2024 ist unser DGH wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Euer
Heimatverein Günzkofen



HEIMAT- NARRENVEREIN UND SPIELMANNSZUG BREMEN

Wir möchten alle aktiven Vereinsmitglieder zu unserer Weihnachtsfeier am Samstag, **23. Dezember** um 19.30 Uhr ins DGH Bremen herzlich einladen.

gez. A. Löffler (Schriftführerin)



KLEINTIERZÜCHTER GÖGE E.V.

Kleintierzuchtverein Hohentengen – Die Ausstellungssaison ist in vollem Gange

Die Ausstellungssaison der Gögerner Kleintierzüchter läuft weiter auf Hochtouren, folgende Ausstellungen wurden in den letzten drei Wochen besucht:

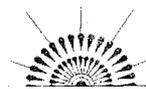
Europäische Mävchen-Clubschau in Nüdlingen

Martin Unger war mit seinen Tauben in Nüdlingen, nördlich von Würzburg vertreten. Er errang dabei ein Band mit der Rasse Schwarze Turbiteen und wurde zugleich mit der gesamten Sammlung dritter in der Gesamtwertung.

Kaninchen-Kreisschau in Berg am 25. + 26. November 2023

Breit vertreten und zugleich sehr erfolgreich waren wir auf der Kreisschau in Berg Ende November. Der Verein Hohentengen hatte in der Vereinswertung den 3. Platz abgeräumt. Kreismeister wurden Gerhard Zimmermann mit Englischen Schecken und 388,5 Punkten sowie 387 Punkten bei den Weiß Rex Rot-Auge. Ebenso Bernd Kentler mit 385,5 Punkten und der Rasse Hasenkaninchen. Unser Nachwuchs zeigte eine bestechende Form. So wurde sowohl Sophia Heinzler mit Wilderzwerge wildfarben und 383,5 Punkten Kreismeister als auch Emely und Benni Kessler. Für die Kesslers war es die erste Ausstellung überhaupt, mit 384 Punkten bei der Rasse Hermelin Blau-Auge errangen sie auf Anhieb den Kreismeistertitel. In die Reihe der erfolgreichen Züchter konnte sich auch Familie Peter Fischer aus Ölkofen einreihen. Herzliche Glückwünsche an unsere Züchter!!

Nun geht es am kommenden Wochenende auf nationaler Ebene weiter mit der Bundeskaninchenschau in Leipzig, wo die Gögerner Kleintierzüchter versuchen, die bisherige Erfolgsserie fortzusetzen. Die Tiere sind wie gewohnt dann auch auf unserer eigenen Lokalschau in der Göge Halle Hohentengen am 30. und 31. Dezember 2023 zu sehen, wir freuen uns auf Ihr Kommen!



LICHTBLICK

Mengen - Der „Lichtblick“, ein Zusammentreffen für ältere Menschen, der Sozialstation St. Anna und der Nachbarschaftshilfe Mengen findet am **Dienstag, 19.12.2023 um 15.00 Uhr** in den Lebensräumen für Jung und Alt, Reiserstr. 18, in Mengen statt.

Es dreht sich bei unserem Treffen alles um die schöne „Weihnachtszeit“. Darüber hinaus wird gemeinsam gesungen, mit Gedächtnis- und Brettspielen die geistige Mobilität gefördert und dank Sitzgymnastik dafür gesorgt, dass der Körper nicht hinter dem Geist zurückbleibt. Natürlich macht so viel an Aktivität auch hungrig und durstig - daher ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Neue Gäste und Interessierte sind gerne willkommen. Wir freuen uns auf Sie. Auf Wunsch werden die Teilnehmer auch mit dem PKW oder einem Rollstuhlbus abgeholt.

Anmeldungen und weitere Informationen bei den Mitarbeitern der Sozialstation St. Anna unter Tel.: 07572/76293

Veranstaltungskalender 2024

Januar				
	Fr	05.	NV Hohent.-Beizkofen	Dreikönigssitzung
	Sa	06.	HNV-SZ Bremen	Winterwanderung
G			SV Hohentengen	Tischtennisturnier
			Göge-Gilde	Dreikönigswanderung
	Fr	12.	SV Ölkofen	Generalversammlung FV & SVÖ
	So	14.	VdK Hohentengen	Helferfest
	Fr	19.	ACV MSC Göge	Jahreshauptversammlung
G	Sa	20.	NV Hohent.-Beizkofen	Jugenddisco
			Gögemer Angelverein	Generalversammlung
			Göge-Gilde	Jahreshauptversammlung
	So	21.	Kath. Kirchengemeinde	Kapellenfest Enzkofen
	Mo	29.	MV Hohentengen	Generalversammlung
Februar				
	Sa	03.	SV Ölkofen & HFNV Ölkofen	Bürger- und Sportlerball
			HNV-SZ Bremen	Hausball
			HNV Enzkofen	Kinderballsammlung & Narrenbaum stellen
			HNV Völlkofen	Bürgerball
	So	04.	Kath. Kirchengemeinde	Kapellenfest Günzkofen
	Mi	07.	FHB Ursendorf	Kaffeekränzchen
	Do	08.	HV Günzkofen	Hemadglonker
			HNV-SZ Bremen	Hemadglonker
			HFNV Ölkofen	Kutteln essen
			HFNV Ölkofen	Kaffeekränzle
			HFNV Ölkofen	Hemadglonker & Ball im DGH
			FHB Ursendorf	Hemadglonker
			NV Hohent.-Beizkofen/MV Hohentengen	Narrentag mit Umzug, Rathausabsetzung, Kindergartenbesuch, Schülerbefreiung, Narrenbaumstellen, Hemadglonkerumzug, Kinderball
			HNV Völlkofen	Kindergartenbefreiung
	Fr	09.	HV Günzkofen	Kaffeekränzle
			HNV-SZ Bremen	Kaffeekränzchen
			HFNV Ölkofen	Kinderballsammlung
G			NV Hohent.-Beizkofen	Narrenball
			HNV Völlkofen	Haussammlung
			FHN Eichen	Bürgerball
	Sa	10.	SV Ölkofen	Alteisensammlung
			HV Günzkofen	Bürgerball
			FHB Ursendorf	Bürgerball
G			NV Hohent.-Beizkofen	Megaparty
			HNV Enzkofen	Bürgerball
			FHN Eichen	Kinderball
	So	11.	SV Ölkofen	Fasnetsparty am Göge-Umzug
			Göge-Narren	Umzug Hohentengen
G			NV Hohent.-Beizkofen	Bewirtung Umzug Hohentengen
	Mo	12.	HV Günzkofen	Saumagen essen
			HNV Völlkofen	Kinderball
			VdK Hohentengen	Kappenabend
	Di	13.	HV Günzkofen	Kinderball / Sauschwanz essen

			HNV-SZ Bremen	Kinderball mit Hex verbrennen
			HFNV Ölkofen	Dorfumzug & Kinderball
			FHB Ursendorf	Kinderball
			NV Hohent.-Beizkofen	Hexenverbrennungen mit Kehraus
			HNV Enzkofen	Kinderball
			HNV Völlkofen	Kehraus
	Mi	14.	Gögemer Angelverein	Aschermittwochessen
	Sa	17.	HNV-SZ Bremen	Funkenfeuer
			FHB Ursendorf	
			NV Hohent.-Beizkofen	
			HNV Enzkofen	
			HV Günzkofen	
	So	18.	HFNV Ölkofen	Funkenfeuer
			HNV Völlkofen	
			HV Günzkofen	
			FHN Eichen	
	Fr	23.	KTZV Göge	Jahreshauptversammlung
G	Sa	24.	Kiga Hohentengen	Kinderkleiderbasar
März				
	Fr	01.	Freizeitsport Göge	Jahreshauptversammlung
	Fr	08.	HNV-SZ Bremen	Jahreshauptversammlung
G	Sa	09.	SV Hohentengen	AH Turnier Schütz & Musch Cup
	Fr	15.	FHB Ursendorf	Generalversammlung
			Radfreunde Göge	Mitgliederversammlung
G			DRK Bereitschaft Hohentengen	Blutspenden
	Fr	22.	SV Hohentengen	Hauptversammlung
G	Sa	23.	MV Hohentengen	Jahreskonzert 2024
	So	24.	Göge-Gilde	Märzenbecherwanderung
	Mo	25.	Freie Wählervereinigung	Jahreshauptversammlung
April				
	Sa	06.	Radfreunde Göge	25. Radbörse
	Sa - So	06. – 07.	Kath. Kirchengemeinde	Erstkommunion
	Sa	13.	Theaterfreunde Günzkofen	Theateraufführung „Drei Eisbären“
	So	14.	Radfreunde Göge	Anradeln
	Fr	19.	FHN Eichen	Jahreshauptversammlung
	Fr - Sa	19. – 20.	Theaterfreunde Günzkofen	Theateraufführung „Drei Eisbären“
	Sa	20.	VdK Hohentengen	Jahreshauptversammlung
	So	21.	HNV Völlkofen	Mitgliederversammlung
	So	21.	Göge-Gilde	Frühwanderung
	Fr	26.	HV Günzkofen	Jahreshauptversammlung
	Di	30.	alle Ortsteile	Maibaumstellen
Mai				
	Mi	01.	SV Ölkofen & HFNV Ölkofen	Maiwanderung
			Radfreunde Göge	Maiausfahrt ins Grüne
	Sa	04.	Kath. Kirchengemeinde	Lichterprozession Lourdeskapelle Ölkofen
	Do	09.	HNV-SZ Bremen	Vereinswanderung
	Sa	11.	Göge-Gilde	Maiandacht
G	Fr	24.	DRK Bereitschaft Hohentengen	Blutspenden
	So	26.	Göge-Gilde	Wanderung
	Fr - Mo	24. – 27.	SV Ölkofen	Sommerfest

Juni				
	Fr	07.	Kath. Kirchengemeinde	Tag der ewigen Anbetung Hohentengen
	So	09.	Göge-Gilde	Radtour
	Sa - Mo	08. – 10.	HNV Völkofen	Heimatfest
G	So	09.	Europa- und Kommunalwahlen BW	
G	Sa	15.	Göge-Schule	Schulfest
	So	16.	Kath. Kirchengemeinde	Kapellenfest Ursendorf
	Fr	21.	FHB Ursendorf	Sommersonnwendfeier
	Sa	22.	Göge-Gilde	Sonnwendwanderung
	So	23.	Kath. Kirchengemeinde	Kapellenfest Beizkofen
	Sa - Mo	22. – 24.	HNV-SZ Bremen	Sommerfest
	Sa	29.	Kath. Kirchengemeinde	Firmung
	So	30.	HV Günzkofen	Gartenfest
Juli				
	Fr	05.	Verein zur Förderung der Dorfge- meinschaft in Ölkofen	Silofest
	Sa	06.	Kath. Kirchengemeinde	14-Nothelfer-Wallfahrt Burgwald
	Fr - So	05. – 07.	SV Hohentengen	Grümpeltturnier
	Sa - So	13. – 14.	SV Ölkofen	Jugendturnier
	Fr	19.	Kath. Kirchengemeinde	Kapellenfest Repperweiler
	Sa - So	20. – 21.	Straßenfestgemeinschaft	Straßenfest
	So	21.	Göge-Gilde	Fahrradtour
	Sa - Mo	27. – 29.	FHB Ursendorf	Sommerfest Förderverein
August				
	Sa - So	03. – 04.	HNV Enzkofen	Dorrfest Enzkofen
	Sa	03.	VdK Hohentengen	Grillfest
	So - Mo	18. – 19.	FHN Eichen	Dorrfest
	So	25.	Kath. Kirchengemeinde	Kapellenfest Bremen
September				
	So	01.	HFNV Ölkofen	Dennetefest
	Sa	07.	HNV Völkofen	Stockcarrennen
	So	08.	Göge-Gilde	Wanderung
(G)	Sa - So	07. – 08.	Kath. Kirchengemeinde	Hohentenger Fest
G	Fr	13.	Göge-Schule	Einschulungsfeier
	So	15.	HV Günzkofen	Dennetefest
G	Sa	21.	Kiga Hohentengen	Kinderkleiderbasar
	Sa	21.	Oktoberfestgemeinschaft	Oktoberfest
	So	29.	Kath. Kirchengemeinde	Patrozinium St. Michael Hohentengen
	So	29.	Göge-Gilde	Wanderung
Oktober				
G	Sa - So	12. – 13.	MV Hohentengen	Weinfest
	So	13.	Kath. Kirchengemeinde	Kapellenfest Eichen
	So	13.	Göge-Gilde	Wanderung
	Fr	18.	HNV Völkofen	Rübengeisterumzug
G			DRK Bereitschaft Hohentengen	Blutspenden
	So	20.	VdK Hohentengen	Herbstfest
	Sa	26.	FHB Ursendorf	Schwäbischer Abend
November				
	Fr	08.	HV Günzkofen	Helferfest
G	Sa	09.	FZS	FZS Kinder-Tobe-Tag

	So	10.	Kath. Kirchengemeinde	Kapellenfest Ölkofen
	Mo	11.	HNV-SZ Bremen	Fasnetseröffnung
			HFNV Ölkofen	Fasnetseröffnung
			NV Hohent.-Beizkofen	Fasnetseröffnung
			HNV Völlkofen	Fasnetseröffnung
Dezember				
	So	01.	HV Günzkofen	Seniorenachmittag
			FHB Ursendorf	Seniorenadventsfeier
			FHN Eichen	Ü-60 Treff
	Sa	07.	SV Ölkofen	Adventsnachmittag für Senioren
	So	08.	HNV-SZ Bremen	Seniorenachmittag
			Kath. Kirchengemeinde	Kapellenfest Völlkofen
	Sa	14.	VdK Hohentengen	Adventsfeier
G	So	15.	MV Hohentengen	Jugendkonzert
	So	22.	Göge-Gilde	Winterwanderung
G	Sa - So	28. - 29.	KTZV Göge	Kleintierschau
	Di	31.	HV Günzkofen	Ringpaschen
			FHB Ursendorf	Ringpaschen
			HFNV Ölkofen	Ringpaschen
			Göge-Gilde	Silvesterwanderung

G - Veranstaltungen in der Göge-Halle

Hinweis: Veranstaltungskalender ist auch auf der Homepage.

WISSENSWERTES



Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche in ambulanten Hospizgruppen

Als Ehrenamtliche*r Schwerstkranke, Sterbende und deren Angehörige zu begleiten, ist eine Herausforderung, aber für viele auch eine bereichernde Erfahrung für das eigene Leben. Im Mittelpunkt des Hospizgedankens steht die Überzeugung, dass auch das Sterben noch ein wichtiger Teil des Lebens ist. Die meisten Menschen möchten diese Zeit gerne in ihrer vertrauten Umgebung verbringen. Hier können ambulante Hospizgruppen mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung eine hilfreiche Unterstützung sein.

Die ambulante Hospizgruppe Bad Saulgau sucht Verstärkung und wünscht sich Menschen, die offen, zugewandt und kreativ sind und Zeit für neue Aufgaben mitbringen. Am Anfang steht für die Ehrenamtlichen ein Vorbereitungskurs, der ab Februar 2024 wieder von der Caritas in Biberach angeboten wird. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie doch einfach an. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und ein erstes Kennenlernen. Kontakt: Caritas Biberach-Saulgau, Tel. 07351/8095190 oder jones.s@caritas-biberach-saulgau.de

Die ambulante Hospizgruppe Bad Saulgau sucht Verstärkung und wünscht sich Menschen, die offen, zugewandt und kreativ sind und Zeit für neue Aufgaben mitbringen. Am Anfang steht für die Ehrenamtlichen ein Vorbereitungskurs, der ab Februar 2024 wieder von der Caritas in Biberach angeboten wird. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie doch einfach an. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und ein erstes Kennenlernen. Kontakt: Caritas Biberach-Saulgau, Tel. 07351/8095190 oder jones.s@caritas-biberach-saulgau.de

Der VdK informiert

Kriegskinder von damals gesucht

Krieg ist wieder ein präsent Thema – in der Ukraine, mitten in Europa, sowie im nur kurze Flugzeit entfernten Nahen Osten. Bei Menschen, die im Zweiten Weltkrieg geboren und aufgewachsen sind, werden da oft Erinnerungen an die schlimmen Zeiten mit Tod und Gewalt, Zerstörungen und Verlust von Hab und Gut, mit Hunger und weiterem schweren Leid wach. Wie man heute weiß, haben sich damals auch bei vielen kleinen Kindern die Ereignisse in die Seele eingegraben. „Der Gesprächsbedarf ist groß“, betont der VdK, der nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst als Selbsthilfeorganisation der Kriegsoffer gegründet wurde, sich seit Jahrzehnten aber insbesondere auch für die Belange von Menschen mit Behinderung, von Rentnerinnen und Rentnern, von Grundsicherungsempfängern und

weiteren benachteiligten Menschen einsetzt. In seiner Mitgliederzeitung „VdK-Zeitung“ will der heute breit aufgestellte Sozialverband VdK seinen Mitgliedern der Gründergeneration die Gelegenheit geben, persönliche Kindheitserlebnisse während des Zweiten Weltkriegs zu schildern. Interessierte können sich mit einem kurzen Text sowie einem Bild aus jener Zeit noch bis zum 5. Januar 2024 an die Redaktion VdK-Zeitung, Stichwort „Kriegskinder“, Schellingstraße 31, 80799 München, presse.bayern@vdk.de wenden.

Erste Kopie der Krankenakte kostenfrei

Nach Paragraph 630g BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) haben Patienten das Recht, ihre Behandlungsunterlagen einzusehen und eine Kopie gegen Kostenerstattung zu bekommen. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat kürzlich entschieden, dass die erste Kopie der Unterlagen kostenlos sein muss (Urteil vom 26.10.2023, Az. C-307/22). Der Anspruch der Patientinnen und Patienten erstreckt sich laut EuGH auf sämtliche Dokumente in der Patientenakte, die zum Verständnis der personenbezogenen Daten erforderlich sind, wie etwa Diagnosen, Untersuchungsergebnisse, Befunde und Angaben zu Behandlungen oder Eingriffen, erklärt die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart. Weitere Informationen zu dieser Beratungsstelle finden sich unter www.vdk.de/patienten-wohnberatung-bw im Internet.

Neuer VdK-Film „Fünf von uns“

„Fünf bewegende filmische Einblicke, fünf Mutmacher für soziale Gerechtigkeit und fünf Geschichten von uns“, so beschreibt der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. seinen neuen Film. Darin gewähren die fünf Mitglieder Brigitte, Noah, Benjamin, Tino und Andrea sehr persönliche Einblicke in ihre Lebenssituation. Und sie schildern, was sie einst zum Beitritt in den Sozialverband VdK bewegen hat. Dabei kommen auch Aspekte des ehrenamtlichen VdK-Engagements zur Sprache. Außerdem werden Pflege, Schwerbehinderung und chronische Erkrankung thematisiert.

Zum neuen VdK-Kurzfilm kommt man über die Internetseite www.vdk.de

funfvonuns.de oder über die Landesverbandshomepage (www.vdk-bw.de) sowie über den YouTube-Kanal des VdK Baden-Württemberg. Des Weiteren enthält die aktuelle Doppelausgabe der Mitgliederzeitung „VdK-Zeitung“ den QR-Code zum direkten Filmserlebnis.

Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

+++ Excel-Kurs 1

In MS EXCEL geben Sie in Tabellen alphanumerische Daten zu sämtlichen Entitäten Ihres Bedarfs ein. Diese Eingabe können Sie mit Hilfe implementierter Assistenzen automatisieren. Ebenso können Sie mit unzähligen Features diese Daten wieder auf dem Bildschirm bzw. auf dem Drucker ausgeben. In diesem Modul erhalten Sie einen Überblick über die Möglichkeiten zur schnellen Aufbereitung der nachgefragten Informationen.

Kurzübersicht der Inhalte: „Intelligente Tabelle“, Datenmaske erstellen, automatisierte Liste(n), Filterung der Daten, Spezialfilter anpassen, Gliederung, Seitenumbruch (Druckbereich)

Termine: Dienstag, 16.01.2024 & 23.01.2024, 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Dozent: Maximilian Groß

Veranstaltungsort: Kreismedienzentrum Sigmaringen

Preis: 145,00 Euro zzgl. MwSt.

+++ Excel-Kurs 2

MS EXCEL ist in vielfacher Hinsicht ein Rechenkünstler; hierzu sind verschiedene Funktionen und Optionen zur Eingabe in den jeweiligen Zellen implementiert. Auch können Sie die Daten über verschiedene Arbeitsblätter hinweg aufbereiten und aktualisiert wiedergeben. In diesem Modul beschäftigen wir uns mit verschiedenen Zellbezügen, deren Benennung und deren Übertrag ebenso wie mit den implementierten Funktionen zur Berechnung und Anordnung der nachgefragten Werte. Kurzübersicht der Inhalte: Formeln erstellen (absolute & relative Bezüge), Bezugsarten im Excel, ausgewählte Funktionen (Statistik – Datum – Logik – Verweis – Rundungen), Arbeitsmappen-Prinzip

Termin: Dienstag, 30.01.2024 & 06.02.2024, 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Dozent: Maximilian Groß

Veranstaltungsort: Kreismedienzentrum Sigmaringen

Preis: 145,00 Euro zzgl. MwSt.

+++ LernSnacks für mutige Startup-Frauen

Du bist eine mutige Start-up Frau und möchtest dich bei einer Tasse Kaffee und einer Kleinigkeit zum Essen mit anderen Frauen vernetzen? Gleichzeitig hättest du gerne den ein oder anderen „LernSnack“, um dein Business in die richtige Fahrtrichtung zu lenken? Dann bist du hier genau richtig! Unser Format „LernSnacks für mutige Start-up Frauen“ bietet Vernetzung mit Gleichgesinnten in Kombination mit kleinen Impulsen für dein Business! Heute geht es um das Thema **Kundenakquise**. Wir stellen die Frage, wer zu eurer Zielgruppe gehört und wie wir diese Zielgruppe am besten erreichen. Ebenfalls beleuchten wir verschiedene Maßnahmen zur Akquise von Kunden.

Termin: Mittwoch, 17.01.2024, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Dozentinnen: Katharina Krauss & Inga Damian, beide WFS-Wirtschaftsförderung Sigmaringen

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Get Together Bereich

Preis: 5,00 Euro Selbstkostenbeitrag

+++ Stimmsicher im Business

Brauchen Sie Ihre Stimme täglich im Beruf oder Business? Möchten Sie Ihre Stimme lebendig, klar und authentisch einsetzen? Haben Sie den Raum, den Sie brauchen, für Ihre Botschaft? Zwei mal zwei Stunden für Ihre Stimme und Ihren Auftritt! Inhalte des Seminars:

1. Der Atem als Grundlage der Stimme: Der Atem ist das Fundament für eine kraftvolle und ausdrucksstarke Stimme. Wir schauen uns an, wie er funktioniert und wie wir ihn beim Sprechen und Auftreten einsetzen können. Die richtige Atemtechnik kann dazu beitragen, Stress abzubauen, die Stimme zu stabilisieren und die Kommunikation zu verbessern.
2. Die Bedeutung des Kiefers: Die Öffnung des Kiefers spielt eine entscheidende Rolle wie unsere Stimme klingt und wie viel Volumen wir haben. Ein entspannter Kiefer hilft uns zu einem klaren

und lebendigen Ausdruck.

3. Indifferenzlage und Entspannung: Das Wissen darüber, in welcher Lage Sie sprechen, ist entscheidend, um Stimmprobleme zu vermeiden. Die richtige Stimmlage trägt zu einer entspannten Kommunikation bei.
4. Der Raum und die Präsenz: Der Raum, den Sie mit Ihrer Stimme füllen, hat großen Einfluss auf Ihre Wirkung in jeder Präsentation und Unterhaltung. Eine lebendige und präzise Stimme kann die Aufmerksamkeit Ihrer Zuhörerinnen und Zuhörer einfangen und das Interesse an Ihrer Botschaft steigern.

Termin: Donnerstag, 25.01.2024 und Donnerstag, 01.02.2024, jeweils von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Dozentin: Carola Holl

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Get Together Bereich

Preis: 195,00 Euro zzgl. MwSt.

+++ IHK-Seminar: Heute Kollege – morgen Chef

Ziel des Seminars ist die Entwicklung eines zielbewussten Führungsverhaltens. Inhalte des Seminars:

- Ein gelungener Rollenwechsel: Erkennen der persönlichen Führungskompetenzen
- Mit Menschen umgehen lernen
- Methoden und Grundlagen zur Persönlichkeitsanalyse
- Konzeption für ein erfolgreiches und persönliches Führungsverhalten
- Kritik - Anleitung - Anweisung - Anerkennung - Mittel der Führungsverantwortung
- Mitarbeitergespräch erfolgreich führen: ein zentrales Thema für Führungskräfte

Zielgruppe sind Nachwuchskräfte zur Vorbereitung auf die Übernahme von Vorgesetztenaufgaben oder Führungsverantwortung.

Termin: Donnerstag, 01.02.2024 & 02.02.2024, 09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Get Together Bereich

Preis: 540,00 Euro

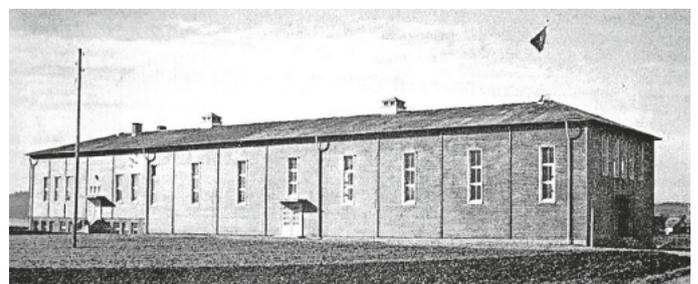
Mehr Informationen und Anmeldung:

www.innovationscampus-sigmaringen.de

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Von der Alten Halle über die Göge-Halle zum Dorfgemeinschaftshaus Hohentengen

Die Alte Halle



Obwohl bereits in den **Geschichten vom Oktober/November 2022** schon beschrieben, nachstehend nochmal zum Einstieg kurz die Geschichte der „**Alten Halle**“:

Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten im Jahre **1933** erhielten die Schulen den Auftrag, die körperliche Ertüchtigung der Jugend zu einem Schwerpunkt ihres Unterrichts zu machen. Dazu gehörte auch die Einführung eines **Staatsjugendtages**.

Um diesem Auftrag in der Göge nachzukommen, fehlten jedoch die erforderlichen Sportstätten. Wie überall im Lande, machten sich deshalb auch die Verantwortlichen in der Göge Gedanken, wie man zu einer **Turnhalle** kommen könnte, denn die Geldmittel der Gemeinden waren **nach den Notzeiten** (1. Weltkrieg u. Inflation) äußerst knapp (...).

- 25. Juni 1934: Sitzung der **Amtsverbandsgemeinden**, anwesend der **Stützpunktleiter der NSDAP, Hauptlehrer Fischer**, der die Bedürfnisse von Sportmöglichkeiten für die Schuljugend, die Hitlerjugend und die SA vortrug.
- Kauf eines Bretterschuppens mit Wellblechdach 60/15 Meter beim Bahnhof Ostrach von **Wunibald Hartmann** um **3.900 Reichsmark**
- Von Landwirt **Johann Fürst** wurde ein Grundstück gekauft und mit Einverständnis der Gemeinde Bremen, gegen zwei erforderliche Grundstücke für den Bauplatz der Halle eingetauscht.
- Architekt Winkler aus Saulgau berechnete die Baukosten auf 40.200 Reichsmark. Nach Abzug von hohen **Freiwilligkeitsleistungen** und Staatszuschuss verblieben **20.000 RM zu finanzieren** die in **25** Jahresraten á 800 RM zu tilgen waren. 13 Privatpersonen und Geschäfte zeichneten Schuldscheine in Höhe der erforderlichen Summe.
- Beteiligte Bauunternehmen der Göge:
 - Maurermeister Irmeler (Eichen) U.a.
 - Spieß Hohentengen, Zimmerarbeiten
 - Neuburger HAT u. Wild Ölkofen, Schmiedearbeiten
 - Maier Hohentengen und Hess Ölkofen, Flaschnerarbeiten
 - Kessler Enzkofen, Gipserarbeiten
 - Bleicher Heizkofen u. Irmeler Hohentengen, Schreinerarbeiten
 - Fimpel Hohentengen, Schlosserarbeiten
 - Siebenrock Heizkofen und Horb Hohentengen, Malerarbeiten
 - Burth Hohentengen, elektrische Lichtanlage.

Die **Saulgauer Zeitung** vom **7.8.1934** schrieb: „(...) Ein längst gehegter Wunsch aller Nationalsozialisten unserer engeren Heimat geht damit seiner baldigen Erfüllung entgegen. (...) Denn eine Volkssporthalle ist ein **Erfordernis der Zeit**, die ganz im Zeichen der **Körperertüchtigung** steht. Die Halle wird daher gefordert von einer Kampfgemeinschaft von über 300 Nationalsozialisten, die wir in der Göge nunmehr haben. Schon von diesen Gesichtspunkten her hätte man die Halle bauen müssen. Sie wird aber in der Vollendung noch mehr sein als eine Sporthalle, sie wird sein ein ideales **„Braunes Haus der Göge“**. (...) Zwei Räume im Untergeschoß werden unserer **HJ** und unserem **BDM** (Anm.: Hitlerjugend u. Bund Deutscher Mädel) erst so richtig Heimatrecht geben. (...) Noch mehr Zeitgemäßes hat im Untergeschoß Platz; die Räumlichkeiten der Hauswirtschaftsschule. (...) Es wird in der Hauptsache einen **Versammlungsraum der NSDAP** erhalten, aber auch noch Platz übrig lassen für sich später ergebende Belange. (...) „Mit vereinter Kraft ans Werk und zum Sieg!“

Die **Saulgauer Zeitung** vom **23.10.1934** berichtet zur Aufrichtung der Sporthalle in der Göge: „(...) Die geballte Kraft der Volksgemeinschaft fand sich zusammen und ein neues Haus ist aufgerichtet. (...) Besonders freudig begrüßt wurde das Erscheinen des **Standartenführers Burkard** (Anm.: früherer Lehrer in Günzkofen), dem wir ja in erster Linie den Hallenbau zu verdanken haben. (...) **Zimmergeselle Josef Sugg** aus Eichen trug hierauf frisch und frei einen inhaltsreichen Zimmerspruch vor (...). Den Abend eröffnete **Bürgermeister Knittel**. (...) Sodann ergriff **Stützpunktleiter Fischer** das Wort. (...) Ein Denkmal für ewige Zeiten ist uns die Halle, die wir unsrem Führer weihen wollen (...).

Die **Einweihung der Turn- und Festhalle** erfolgte am **22. Mai 1935** durch den Ministerialrat für Volksschulen der eine **„Weiherede“** hält. Die Halle wird **„Hans-Schemm-Halle“** getauft. Anschließend Wettspiele, volkstümliche Turnübungen und Reigen in rascher, bunter Folge. 1935 wurde Theater gespielt: „Die drei Blindgänger“ hieß das Stück, 600 Besucher füllten den Saal.

Dem eigentlichen Zweck als Turnhalle konnte die Halle aber nicht ein einziges Mal dienen. Der damaligen politischen Lage entsprechend wurde der Turnverein, der **1933** vom Gögemer **Kaufmann Ludwig Weiß** gegründet wurde und 200 Mitglieder zählte, quasi über Nacht von SA-Sturmführer Burkard in eine Sturm-Abteilung umgewandelt und bestand als Turnverein dann nicht mehr.

Ab Ende Januar **1936** regelmäßiger **Volkstanz**, Einberufer: **Kreisjugendbauernführer Kneisle** aus Enzkofen und **Lehrer Oechsle** aus

Friedberg. Geboten wurde an diesen Volkstumsabenden „Volkstanz in althergebrachten Formen des Gemeinschaftstanzes“. **1942** mietet die Getreide-Mühle-Genossenschaft Bremen die Halle, um Getreide für die Notversorgung zu lagern.

Nach Kriegsende und Umsturz forderten verschiedene Bürger wegen der vielen SA-Veranstaltungen, die während des „Dritten Reiches“ stattfanden, die Festhalle zu verkaufen oder gar abzubauen. Der Amtsverband entschloss sich, die Halle zu verpachten. Sie sollte an Industrieunternehmen vermietet werden, um die Restschulden in Höhe von 13.500 RM zu tilgen (Anm.: Hatte sich dann durch die Währungsreform wohl erledigt?)

Nutzung nach Krieg und Umsturz:

- Am 1. Mai 1947 richtete Karl Schmid aus Hohentengen, nach der Freigabe durch die franz. Besatzungstruppen den Schulungssaal im Obergeschoß als Kino-Saal ein. Er verpflichtete sich, nur unanstößige Filme zu zeigen. Pfarrer Bross und Kaplan Vogel sollten als Jury herbeigezogen werden.
- 1947 Vermietung an Firma Ostertag, Kartonagenfabrik aus Reutlingen-Unterhausen. Vertraglich durfte das Unternehmen nur das Stammpersonal mitbringen, die übrigen Beschäftigten sollten aus der Göge sein. Bis zu 50 Personen sollten eingestellt werden, es wurden aber nur drei, 1948 wurde dem Unternehmen gekündigt. Ach die Firma Fimpel Hohentengen, gehörte zu den Nutzern der Halle.
- 1950 WLZ/Rekordobsternte
- Weitere Pächter Kartonagenfabrik Ostertag aus Reutlingen-Unterhausen
- Mitte der 50er-Jahre Nutzung für Hochzeiten und Feste
- 1957 Wirte bewarben sich. Aus „moralischen Gründen“ und Gründen der Nachruhestörungen Begrenzung auf ein Fest im Monat, Ausnahmen: Maitanz, Erntetanz, Tanz am Hohentenger Fest und Kirbetanz, Fasnet
- 1958 erhielt die Landjugend Räume im UG
- 1959 Margretwerk = Nähsaal für ein Jahr
- 1961 Verkaufüberlegungen (hohe Investitionskosten/geringe Einnahmen)
- 1963 Vermietung an Sportverein gegen Überlassung eines Zuschusses des WLSB in Höhe von 25.000 DM zur Sanierung. SVH darf Halle 3 Tage in der Woche benutzen
- 1963 größere Instandsetzungen
- 1964 Hauswirtschaftsschule kommt ins Schulhaus
- 1967 Kinobetrieb Alfons Engler, den er von Karl Schmid übernommen hatte, wurde geschlossen
- 1969 Musikverein saniert Kinosaal in Eigenleistungen und schafft ein Probelokal
- 1970 Motorsportclub erhält Raum als ausbaufähig im UG
- 1970/71 Kirchenraum (wg. Sanierung der Kirche)
- 1975 Fanfarenzug saniert für sich Räume im UG
- 1980 Der Saal des Bauwerks muss abgerissen werden

Abriss des Saales

Auszüge aus der **SZ zur Gemeinderatssitzung vom 29. Mai 1980:** „Zu Beginn (...) begrüßte **Bürgermeister Gerhard Mattes, Bauingenieur Friedmann** aus Bad Saulgau der im Auftrag der Gemeinde für den Massivteil die statische Untersuchung vornahm (...). Die Untersuchung war notwendig, weil das Landratsamt nur bei statischem Nachweis der Standsicherheit des Gebäudeteils eine Benutzungsfreigabe erteilen will. Friedmann wies auf eine Anzahl von Dachkonstruktionsstellen hin, die zum Erhalt der Standsicherheit erneuert, verstärkt oder vervollständigt werden müssen. Offenbar seien an dieser Dachkonstruktion unsachgemäße Veränderungen vorgenommen worden, die zur Gefährdung des ganzen Gebälkverbundes geführt hätten. Für sämtliche notwendigen Zimmerarbeiten legte Friedmann Detailpläne vor, an Hand derer **Zimmermeister Sales Stumpp** eine Kostenrechnung ermittelte, die den Betrag von 30 000 DM ausmacht. Wegen Mangels von Bauplänen war Friedmann zur Fertigung einer Bauaufnahme gezwungen, die die Kosten für die Planung entschieden erhöhte. Mit dem Preis für eine neue Dacheindeckung, die unumgänglich scheint und einem Altbau-Sicherheitszuschlag von 50 Prozent dürften **Gesamtkosten von etwa 100.000 DM** entstehen (...). **Gemeinderat Blersch** versuchte die Entscheidung dem **neuen Gemeinderat** zu überlassen, dem trat der Bürgermeister entgegen, mit dem Einwand, dass man die Sache nun

schon lange genug vor sich herschiebe und der jetzige Gemeinderat die moralische Pflicht habe, das Problem zu erledigen. Dem schlossen sich auch mehrheitlich die Gemeinderäte an und vergaben die **Zimmerarbeiten** an die **Firma Sales Stumpp**, die **Maurerarbeiten** an die **Firma Anton Schlegel**, Ursendorf. Der Saal-Teil der Halle soll zum Abbruch öffentlich ausgeschrieben werden“.

Anmerkung: Auch diese Abbruch-Maßnahme war für viele Bürger eine Art „Herzblutgeschichte“. Die tollen Fasnetbälle etc. (s. Berichte früherer Amtsblätter) in der Alten Halle wurden z. B. schon bald zu Legenden, denen man nachtrauerte. Dem Bürgermeister wurde unterstellt, gezielt auf einen Hallen-Abbruch hingearbeitet zu haben, dem Statiker, ein Gefälligkeitsgutachten erstellt zu haben. Nichtsdestotrotz wurde der Saal-Teil der Halle abgerissen und die Vereine mussten sich mit dem erhalten gebliebenen Rest eine lange Zeit begnügen. Der Schlussstrich „Alte Halle“ konnte erst mit dem Bau des Dorfgemeinschaftshauses Hohentengen gezogen werden. Die Vereine aber benötigten Räume für Sport und Festlichkeiten, eine neue Halle wurde nötig und deshalb geht die Geschichte nun mit der Entstehung der **Göge-Halle** weiter.

Die Entstehung der Göge-Halle

Nach dem Wegfall des Saales der „Alten Halle“ war natürlich eine Lücke im Angebot der Gemeinde aufgetreten die Bürgermeister Mattes schließen lassen wollte. Eigentlich hätte es ein Höhepunkt seiner sehr gezielten Maßnahmen zur Erreichung einer gemeinsamen Infrastruktur der zur Großgemeinde gewordenen einzelnen Göge-Gemeinden werden sollen, die er lenkend mit dem Gemeinderat zusammengeführt hatte. Kläranlage, Abwasser und Kanalnetz, Wasserversorgung, Kindergarten sowie der Aufbau eines Schulzentrums mit Grund- und Hauptschule, Aussegnungshalle Friedhof u.a. Es waren große gemeinsame Leistungen für die gesamte Dorfgemeinschaft.

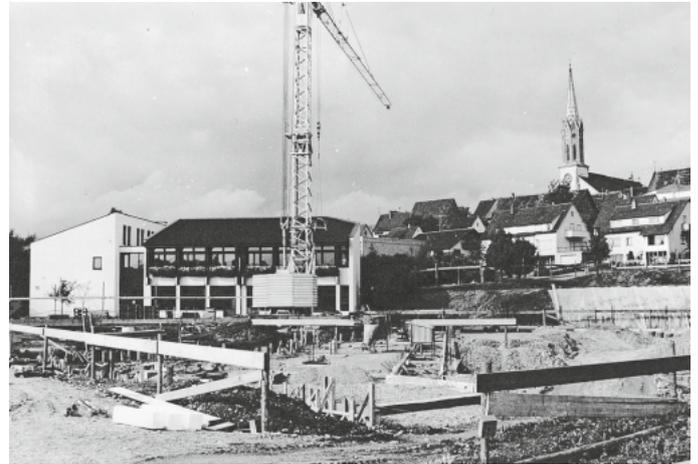
Wilfried Ballarin schrieb am **7.10.1989** einen Bericht in der **Schwäbischen Zeitung** zum Bedarf und zum Ablauf der Zeit der Entstehung der Göge-Halle: Ein Gemeinwesen wie die Göge kann auf Dauer nicht ohne Festhalle auskommen. Auch bei den Sportvereinen stieg der Bedarf an Trainingsmöglichkeiten in den letzten Jahren stark und sie meldeten Bedarf an. Viele Trainingsstunden mussten in die Sporthalle des Fliegerhorstes verlegt werden.

In der Schwäbischen Zeitung vom 7.10. 1989 gab **Wilfried Ballarin** nachstehenden Ablauf-Bericht: (...), „Bei der Ausschreibung des Architektenwettbewerbs für die Schulerweiterung wurde **1977** auch die Aufgabe gestellt, eine **Freisportanlage** und eine **Sporthalle** mit der Möglichkeit zur Erweiterung zu einer **Mehrzweckhalle** einzuplanen. Den 1. Preis und damit auch den Auftrag zur Bauausführung erhielt damals das **Architekturbüro Rädle** und Höscheler in Ravensburg. **1980/81** erfolgte die **Schulhauserweiterung** und **1985/86** wurden die **Freisportflächen** gebaut.

Dass die Halle erst jetzt fertiggestellt wird, liegt nicht nur an der Finanzierung, sondern am Widerstand der Anwohner. Sie hielten die von einer Mehrzweckhalle ausgehenden Lärm-Emissionen für nicht zumutbar. Sie beschäftigten nicht nur den **Petitionsausschuss des Landtags**, sondern auch den **Verwaltungsgerichtshof Mannheim** mit einer **Normenkontrollklage**.



Der Gemeinderat seinerseits **diskutierte** in **drei Wahlperioden** den **Hallenstandort** kontrovers. Er ließ verschiedene Planvarianten anfertigen und deren mögliche Emissionen in einem Lärmgutachten prüfen. Schließlich rang man sich zum Platz bei der Schule durch, um den Kindern den Weg über die stark befahrene L 283 zu ersparen. Am 27. Juni **1987** konnte der **neugewählte Bürgermeister Harald Klein** den ersten **Spatenstich** machen. Seinem Vorgänger, **Bürgermeister Gerhard Mattes**, war dies nicht gegönnt, er wurde am 26. März desselben Jahres von den Bürgern nicht mehr in seinem Amt bestätigt.



Elf Monate später, am 27. März **1988** konnte **Richtfest** gefeiert werden.



Zuvor wurde in einer spektakulären Aktion die **gesamte Dachkonstruktion**, die vorher **am Boden zusammengebaut** worden war, von drei Autokranen in die endgültige Lage gehoben.



Die Vereine beließen es nicht nur bei ihren Forderungen zum Erhalt einer Halle, sondern bei **vier** gemeinsam durchgeführten **Straßenfesten** erwirtschafteten sie rund **100.000 DM**. Dieser stolze Betrag wurde für die Ausstattung des Wirtschaftsteiles der Halle verwendet“.

Wie es weiterging folgt in der Fortsetzung.

Quellen: SZ-Artikel Wilfried Ballarin, Amtsblatt 14.1.2005, Christine Nassal, Aufschriebe Kammerlander, Hermann Brendle, Band II Hohentengen, die Göge S.226

Zum Nachdenken

Die „Alte Halle“ und die „Göge-Halle“ dienten bzw. dienen zu einem großen Teil über Jahrzehnte dem Sport. Mit dem nachstehenden Zeitungsartikel aus der Saugauer Zeitung vom **31. Januar 1936** bietet es sich an, sich auch gesellschaftspolitisch einmal mit der Entwicklung zum Thema Sport gedanklich auseinanderzusetzen. Die Überschrift eines solchen Nachdenkens könnte heißen: „Entwicklung von der Ideologie zum Kommerz“.

Der Zeitungsartikel von 1936:

„Früher gingen nur die Jungen und Mädels in die Sportvereine, die Freude an einer sportlichen Betätigung hatten. Die große Masse war aber nicht nur dem Sport verloren, sondern entbehrte auch der durchaus erforderlichen Körperschulung. Heute tritt der Unterschied gegen früher deutlich zutage. So veranstaltet der Reichsverband für Leibesübungen im Benehmen mit der Landesbauernschaft Württemberg am kommenden Sonntag in der Hans-Schemm-Halle in Hohentengen für die Jugend der Göge einen bäuerlichen Sportkurs. Gerade hier auf dem Lande gilt es, die kraftstrotzende Jugend in ihrer Art zu erhalten und durch Körperschulung und sportliche Betätigung die Gesundheit zu pflegen, denn **nur in einem gesunden Körper kann ein gesunder Geist wohnen**“.

Einmal davon abgesehen, dass jede Diktatur den Griff auf die Jugend hat, begründete der Schlusssatz m. E. auch eindeutig die **Ideologie des „unwerten Lebens“** mit tödlichen Folgen für Tausende Menschen bereits in sich. Im Vergleich zu heute unvorstellbar. Das darf man nie vergessen.

Was man aber auch vergleichen darf, ist die Situation, die sich die letzten Jahrzehnte im Bereich Sport zwischenzeitlich bei uns eingestellt hat. Eine Entwicklung, dass die Sportvereine wohl aller Sparten mit Nachwuchsproblemen kämpfen und dass es bereits ab niedrigen sportlichen Ebenen mehr oder weniger nur noch ums Geld geht, in den höchsten in vielen sportlichen Sparten zu 100 %. Der zurecht gewünschte **Breitensport** verliert oder verlor an Zugkraft, die allgemeine Angebote auf den „**Märkten der Unterhaltung**“ geben den jungen Leuten die Chance, ohne Anstrengung und persönliches Einbringen es sich bequem zu machen. Selbst daran, dass z.B. die Bundesjugendspiele, möglicherweise auch aus reiner Bequemlichkeit der Organisatoren, bundesweit abgeschafft werden/wurden, ist der gesellschaftliche Wandel deutlich ablesbar.

Franz Ott

**UNSER BUCHTIPP**

RIKE RICHSTEIN
DIE FARBEN DES SEES

Nach einer schmerzhaften Trennung reist Matilda an den Bodensee in das Haus ihrer kürzlich verstorbenen Großmutter Enni. Seit ihrer Kindheit ist sie nicht mehr hier gewesen und ihr wird bewusst, wie wenig sie über diese Frau weiß. In Ennis Nachttisch findet sie das Foto eines jungen Mannes, der nicht ihr Großvater war. Um sich abzulenken und auch aus Neugier, begibt sie sich auf die Suche nach dem Unbekannten und begegnet dabei einer Wahrheit, die alles verändert.

»Die Farben des Sees« ist ein ebenso ergreifender wie zärtlicher Roman über die richtigen und die falschen Entscheidungen im Leben und darüber, dass es am Ende genau diese sind, die uns ausmachen.

Gebunden mit Lesebändchen | ISBN 978-3-7977-0785-7 | 22,00 € | Verlag Stadler, KN



*Erinnerungen sind wie kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.*

Hildegard Zimmermann

geb. Lehleiter

* 27. Mai 1949 † 31. Oktober 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme und ihre Wertschätzung auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Eichen, im Dezember 2023

Siegfried Zimmermann und Kinder mit Familien

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Weihnachtsdeko-Garagenflohmarkt

16. + 17. Dezember 2023, von 10 – 15 Uhr,
Kirchweg 6/1 in Hohentengen

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen: Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen

Geschäftspapiere: Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte

Werbemittel: Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate

Private Drucksachen: Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...



Unseren Musterkatalog auf
www.primo-stockach.de anschauen.

KOMBINIEREN
SIE NACH
HERZENSLUST

Mit den Primo-Heimatblättern können Sie Ihren Weihnachtsgruß an all Ihre Kunden schicken.

Setzen Sie unsere Heimatblätter wie ein Puzzle zusammen oder nutzen Sie unsere Primo-Kombinationen.

Gerne beraten wir Sie telefonisch oder werfen Sie einen Blick in unsere aktuellen Mediadaten unter www.primo-heimatblatt.de.



Wer viel bucht, spart zusätzlich 5% bis 10%

Grüßen Sie auch Ihre Kunden und Geschäftspartner in Ihren Nachbargemeinden. Machen Sie von unseren günstigen Kombinationsangeboten Gebrauch! Natürlich können Sie auch alle anderen Ausgaben frei nach Ihren Wünschen kombinieren, nicht nur die aus Ihrer direkten Nachbarschaft.

3 Ausgaben: 5% Rabatt

5 Ausgaben: 10% Rabatt

Christbaumverkauf mit Hüttenzauber auf dem Knollhof

vom 02.12.-23.12.2023 ist der Christbaumverkauf und der Hofladen täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Weihnachtshütte

an den Adventswochenenden

09.12./10.12.2023 und 16.12./17.12.2023

jeweils von 12 Uhr bis 20 Uhr

mit musikalischer Unterhaltung

09.12.2023 um 18 Uhr Jagdhornbläser Mengen
 10.12.2023 um 17 Uhr Friedberger Musikanten
 16.12.2023 um 17 Uhr Johann Kartmann, Drehorgel
 17.12.2023 um 17 Uhr Friedberger Jungmusikanten

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Familie Knoll Friedberg

Friedbachstraße 43 • Bad Saulgau-Friedberg • Tel. 07581 - 7541

Wir haben über Weihnachten und Silvester für Sie geöffnet!

24.12.	17.00 bis 21.00 Uhr
25.12.	11.00 bis 21.00 Uhr
26.12.	11.00 bis 21.00 Uhr
31.12.	17.00 bis 22.00 Uhr

Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch!

Südsee | Uferweg 10 | 88512 Mengen
 Tel 07576 9629314

TK Taxi - Service Kuchelmeister GmbH

07572 - 76 79 700

Knebelstrasse 12
 72516 Scheer-Heudorf
 info@taxi-kuchelmeister.de
 www.taxi-kuchelmeister.de

wir bewegen Menschen - taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice	Flughafentransfer
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten	In- und Auslandsfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten	Kurier- und Frachtguttransport
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten	Vertragspartner aller Kassen
Chemo- und Dialysefahrten	Besorgungsfahrten aller Art

Ihr taktvolles und kompetentes Unternehmen erster Wahl



Helfen Sie vergessenen Kindern!

Über drei Millionen Mädchen und Jungen in Deutschland haben mindestens ein suchtkrankes Elternteil.

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
 Spendenkonto
 IBAN: DE10 3702 0500 0001 7088 01
 Bank für Sozialwirtschaft
 www.caritas-spende.de



Hausarztpraxis Hohentengen

Wir machen Urlaub von

Mittwoch, den 27.12.23 bis Freitag, den 29.12.23

Vertretungen in dieser Zeit sind:

Herr Fischer in Mengen ☎ 07572-3575

Herr Reifschneider in Mengen ☎ 07572-763663

Praxis Dres. Burth/Boellard in Herbertingen ☎ 07586-92030

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns auf ein gutes und gesundes Jahr mit Ihnen. Ihre Hausarztpraxis Hohentengen

WIR HABEN WEIHNACHTSWARE REDUZIERT

ROSENROT IDEEN AUS BLUMEN

20% AUF ALLES

Ausgenommen sind Schnitt- und Topfpflanzen

Am Friedhof 6 | 88367 Hohentengen | Tel.: 07572 / 767689

www.primo-stockach.de

Immer in Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
 Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

Nähmaschinenverkauf und -service aller Fabrikate.

- Bernina
- Baby Lock
- Pfaff

WOLLE - STOFFE - NÄHMASCHINEN

Hindenburgstr. 1 | 88348 Bad Saulgau
 ☎ +49 (0)7581 900 52 13
 ✉ info@naeh-ecke.de
 www.naeh-ecke.de

- Wolle
- Stoffe
- Kurzwaren
- Nähmaschinen

Einzelnachhilfe - zu Hause -

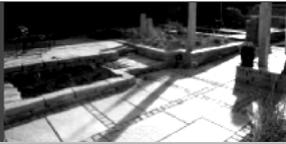
qualifizierte Nachhilfelehrer
für alle Fächer und Klassen



Biberach: 07351 - 57 58 38
Riedlingen: 07371 - 96 61 07
Bad Saulgau: 07581 - 48 49 75
Sigmaringen: 07571 - 68 14 92
Meßkirch: 07575 - 92 30 85
www.abacus-nachhilfe.de



Thomas
Schuler
Fliesen ♦ Platten ♦ Mosaik



wünscht allen Kunden und
Freunden ein besinnliches,
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, neues Jahr.

www.fliesen-schuler.de

Keramik • Mosaik • Naturstein • Glas



Der „**Hausdoktor**“
Gebäudeenergieberater

Frohe
Weihnachten
und ein gutes
Neues Jahr

Th. Deininger
Telefon
0176 / 55724684



KLEINER IMMOBILIEN

Ihr Immobilienmakler in der Region.
07576 9617969 - www.kleiner-immobilien.de



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

15.12.2023 - 21.12.2023

Sauerbraten	100 g	1,79 €
Fleischkäse zum Selberbacken	100 g	1,29 €
alle Sorten		
Käsebirwurst und		
Käsekrakauer	100 g	1,69 €
Delikatessleberwurst	100 g	1,39 €
Zigeunerschinken	100 g	1,89 €

Zum 3. Advent

Kalbsgeschnetzeltes und Kalbsschnitzel

100 g 1,89 €

Fleisch von Heinzler's

*Rindfleisch-Pakete aus Weidehaltung
portioniert & vakuumiert*

10 kg oder 5 kg

Abholtermin am Sa., 20.01.2024

Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellung!

Familie Heinzler • Mühlenstraße 15 • 88367 Hohentengen

☎ 07572/712111 ✉ tobiasundmiriam.heinzler@web.de

📷 [fleisch_von_heinzlers](https://www.instagram.com/fleisch_von_heinzlers)

Christbaumverkauf in Ennetach

Regionale Weihnachtsbäume
mit dem Qualitäts- und Herkunftszeichen
„Heimischer Christbaum aus Baden-Württemberg“.

Ab 8.12. bis 23.12.2023, tägl. Mo. bis Sa.
von 9.30 bis 17.00 Uhr

Gegenüber von Fliesen Rädle

Frohe Weihnachten und ein gesundes
glückliches neues Jahr
wünscht Allen

Fam. Neubrand, Nahmühle Ertingen
Qualitätsmehle **natürlich** aus der Nahmühle!

Unser Mühlenladen ist von Mittwoch, 27.12.2023 bis einschl.
Dienstag, 02.01.2024 geschlossen.
Ab Mittwoch, 03.01.2024 sind wir gerne wieder für Sie da.

Immobilienangebote

Einfamilienhaus



Sigmaringen

Objekt 6543

Perfekt für die ganze Familie!
Bj. 1999, Grd. 636 m², Wfl. ca. 127 m²,
Wintergarten, Garage,
Erdgas schwer, 94,80 kWh/(m²a) gem.
Verbrauchsausw., Bj. (EA) 1999

Kaufpreis: 395.000 €

Maisonette-Wohnung



Sigmaringen

Objekt 6636

Exklusive Maisonette-Wohnung
Bj. 1993, 3 Zimmer, DG, Wfl. ca. 73 m²,
Balkon, Garage,
Erdgas leicht, EEK E, 155,60 kWh/(m²a)
gem. Verbrauchsausw., Bj. (EA) 1993

Kaufpreis: 190.000 €

Ein-/Zweifamilienhaus



Sigmaringen

Objekt 6619

Behagliche Atmosphäre –
hier finden alle ihren Platz! Bj. 1953,
Grd. 437 m², Wfl. ca. 131 m², Garage,
Gas, EEK H, 274,90 kWh/(m²a) gem.
Bedarfsausw., Bj. (EA) 1953

Kaufpreis: 339.000 €

Wohn-/Geschäftshaus



Sigmaringen

Objekt 6643

Schöne Lage an der Donau in direkter
Stadt Nähe, Bj. unbekannt, Grd. 769 m²,
eine Gewerbe- & eine Wohninheit,
Öl, EEK H, 491,10 kWh/(m²a) gem.
Bedarfsausw., Bj. (EA) 1952

Kaufpreis: 499.000 €

Eigentumswohnung



Sigmaringen-Laiz

Objekt 6522

Toll geschnittene Wohnung –
sehr gut vermietet! 2 ½ Zimmer,
Bj. 1973, Wfl. ca. 74 m², Balkon, Garage,
Erdgas schwer, EEK C, 88 kWh/(m²a) gem.
Verbrauchsausw., Bj. (EA) 2000

Kaufpreis: 150.000 €

Einfamilienhaus



Sigmaringen-Jungnau

Objekt 6509

Jetzt - die eigenen vier Wände!
Bj. 1936, Grd. 136 m², Wfl. ca. 145 m²,
Öl, Holz, EEK E, 158,70 kWh/(m²a) gem.
Bedarfsausw., Bj. (EA) 1936

Kaufpreis: 175.000 €

Bauernhaus



Sigmaringen-Jungnau

Objekt 6445

Wohnen und Leben auf dem Lande!
Bj. 1949, Grd. 1449 m², Wfl. ca. 227 m²,
Garage und Nebengebäude,
Öl, EEK H, 535,50 kWh/(m²a) gem.
Bedarfsausw., Bj. (EA) 1949

Kaufpreis: 195.000 €

Zweifamilienhaus



Veringenstadt

Objekt 6613

Traumhaftes Einfamilienhaus mit ELW,
Sauna- & Wellnessbereich, Doppelgarage,
Bj. 1979, Grd. 1012 m², Wfl. 208 m²,
Öl, Holz, EEK G, 236,50 kWh/(m²a) gem.
Bedarfsausw., Bj. (EA) 1978

Kaufpreis: 329.000 €

Einfamilienhaus mit ELW



Sigmaringendorf

Objekt 6484

Endlich viel Platz - ein Haus
mit vielen Möglichkeiten! Bj. 1972,
Grd. 686 m², Wfl. ca. 255 m², Garage,
Gas, EEK G, 224,80 kWh/(m²a) gem.
Bedarfsausw., Bj. (EA) 1972

Kaufpreis: 349.000 €

Doppelhaushälfte



Sigmaringendorf

Objekt 6628

Familien aufgepasst! Bj. 1955,
Grd. 456 m², Wfl. ca. 115 m², Garage,
Öl, Elektroenergie, Holz, EEK G,
231,50 kWh/(m²a) gem. Bedarfsausw.,
Bj. (EA) 1955

Kaufpreis: 245.000 €

Einfamilienhaus



Scheer-Heudorf

Objekt 6599

Praktisch und sofort bezugsfrei!
Mit 2 Garagen und kleinem Garten,
Bj. unbek., Grd. 284 m², Wfl. ca. 110 m²,
Öl, EEK G, 210,80 kWh/(m²a) gem.
Bedarfsausw., Bj. (EA) 1900

Kaufpreis: 199.000 €

Einfamilienhaus



Mengen

Objekt 6605

Wohnhaus im Dornröschenschlaf sucht
geschickten Handwerker! Bj. unbek.,
Grd. 638 m², Wfl. ca. 147 m², Garage,
Öl, EEK H, 372,10 kWh/(m²a) gem.
Bedarfsausw., Bj. (EA) 1929

Kaufpreis: 230.000 €

Einfamilienhaus



Hohentengen

Objekt 6466

Familienleben im Eigenheim!
Bj. 1962, Grd. 678 m², Wfl. ca. 150 m².
Einziehen - Fertig!
Öl, EEK G, 225 kWh/(m²a) gem.
Bedarfsausw., Bj. (EA) 1962

Kaufpreis: 320.000 €

Doppelhaushälfte



Bad Saulgau-Hochberg

Objekt 6646

Leben und Wohnen auf dem Land
in naturnaher Ortsrandlage!
Bj. 1948, Grd. 428 m², Wfl. ca. 87 m²,
Elektro, EEK F, 191,10 kWh/(m²a) gem.
Bedarfsausw., Bj. (EA) 1948

Kaufpreis: 179.000 €





Landesbank
Kreissparkasse

07571 103-1309

immobilien@ksk-sigmaringen.de



Frohe Weihnachten

und gute Fahrt ins neue Jahr!

Unsere aktuellen Schnäppchen zu Weihnachten! Nur solange der Vorrat reicht!

Modellauto 1:43
z. B. VW ID.3



Aktionspreis € 29,90
(UVP € 34,95)

playmobil Volkswagen
T1 Camping Bus



Aktionspreis € 49,90

Fahrradträger für die AHK
2 Fahrräder, großer Abklappwinkel,
Traglast 60 kg



Aktionspreis € 649,-
(UVP € 699,-)

Dachbox Basic 340



Tragfähigkeit (kg): 50
Eigengewicht (kg): 13
Volumen (l): 340

Aktionspreis € 349,-
(UVP € 399,-)

Christbaumverkauf
Nordmantannen ab Hof
 und Geschenkartikel Aus heimischem Anbau!
 24.11. bis 23.12.2023 / tägl. ab 9 Uhr
 Siegfried Stork - Wolfartsweller - 07581 / 12 96




**Pädagogische Fachkraft?
Wir suchen SIE!**

Für **pädagogische Fachkräfte** (m/w/d) haben wir im Kindergarten St. Josef in Krauchenwies und im neugebauten Kindergarten in Göggingen momentan Stellen in Voll- und Teilzeit frei.

Mehr Informationen zu diesen Stellen finden Sie unter www.krauchenwies.de – Einwohner – Stellenausschreibungen

Noch Fragen?
 Dann geben Ihnen Frau Schlegel (Tel. 07576/2742) für die Stellen in Krauchenwies und Frau Pries (07576/810) für die Stellen in Göggingen gerne Auskunft.

Sie möchten dabei sein? Bewerben können Sie sich...

- Online unter www.krauchenwies.de – Einwohner – Stellenausschreibungen
- Per E-Mail im Pdf-Format an heidi.fischer@krauchenwies.de
- oder schriftlich an: Gemeinde Krauchenwies, Hausener Str. 1, 72505 Krauchenwies

HALLO ZUKUNFT!

WERDE IDEENGEBER FÜR KLEINE MENSCHEN IN EINER UNSERER KATH. KITAS

AUSBILDUNG PÄD. FACHKRAFT
 z.B. AN & PIA M/W/D

bewerbung@hallo-zukunft-kita.de

VOM HOCHRHEIN ÜBER DEN SCHWARZWALD BIS HIN AUF DIE BAAR

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

FÜR DEINE FRAGEN BIN ICH GERNE DA, AUCH PER WHATSAPP.

CLAUDIA GRANACHER
 AUSBILDUNGSBEAUFTRAGTE
 01520 2196577
www.hallo-zukunft-kita.de



Thai-Massage-Gutscheine

★ Pannee Ladwig ★ ★ 30 min. 25 €
 Repperweiler 42 - 88367 Hohentengen ★ ★ 60 min. 45 €
 ★ Tel. 0163 1400 122 ★ ★ 90 min. 60 €
www.sawasdee-repperweiler.de ★

KWB KÜCHEN
 Riedlingen - Bad Saulgau

TAG DER OFFENEN TÜR
 am Sonntag, 17. Dezember 2023
 von 13 - 17 Uhr
 (keine Beratung, kein Verkauf)

Wir wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr mit schönen Momenten!